

Sport, Spiel, Spaß - *Wir sind Sport*



25. Jugendfreizeit

Inhaltsverzeichnis

Seite	
3-4	Vorwort
5-6	Weihnachtsfeier
7-12	Festwoche
13-14	Neubau
15-18	Freizeittreff
19-20	Sportabzeichen
21	Sportakrobatik
22-34	Handball
35-38	Übungsplan
39	BBP/ Fitness
40	Walking
41	Badminton
42-46	Volleyball
47-48	Tennis
49-52	Herzsport
53-54	Jugendfreizeit
55-56	Gymnastik/Schwimmen
57-58	Turnen
59	Mitgliederverwaltung
60-68	Protokoll JHV
69	Geburtstage
70	Verschiedenes
71-72	So erreichen Sie uns

Liebe Mitglieder und Freunde des VfL,

auch in diesem Heft melden wir uns praktisch aus bzw. kurz nach der „Sommerpause“. Dadurch, dass wir im vergangenen Jahr das Erscheinungsdatum unserer Hefte etwas geändert haben, möchte ich mich auch in diesem Heft dem kleinen, allgemeinen Rückblick widmen. Die sportlichen Ereignisse in unseren Gruppen und Abteilungen finden Sie in deren Berichten auf den nächsten Seiten. Auch über die Jahreshauptversammlung wird mit der Bekanntgabe des Protokolls berichtet

Somit kann ich mit meinem kleinen Rückblick beginnen. Die Festwoche war auch 2017 ein riesiger Erfolg. Da uns der Wettergott an den Festtagen wohl gesonnen war, musste unser letztjähriger „Oberwasserbekämpfer“, Gerald Ziegler, nicht eingesetzt werden und er konnte eine geruhssame Festwoche verbringen. Der Nationalitätentreff und in diesem Jahr Bäppi La Belle waren die Renner. Die Trophy und die 80/90er-Party sind weiter ein belebender Bestandteil der Festwoche.

Trotzdem zu der Festwoche noch eine eindringliche Bitte: auch in diesem Jahr hatten es unsere Organisatoren schwer, alle Helferdienste zu besetzen. Wir, der geschäftsführende Vorstand appellieren noch mal an alle VfL'er, die Organisatoren zu unterstützen. Es wäre tragisch, wenn die Festwoche mangels Helfer nicht mehr in dieser Form stattfinden könnte.

Ich möchte mich aber bei allen, die mit enormen Einsatz zum Gelingen der Festwoche 2017 beigetragen haben, auch im Namen meiner Vorstandskollegen, auf das herzlichste bedanken.

Nun noch ein paar Worte zu unserem Projekt „Neubau Vereinsheim“. Nach dem „GO“ für den geschäftsführenden Vorstand auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung im November 2016 wurden weitere Gespräche mit den



Vorwort

entsprechenden Stellen geführt. Des Weiteren wurde ein Bauausschuss gegründet und dieser war auch schon aktiv. Die Pläne wurden, nach der Klärung mit der TG Goldstein, überarbeitet und an den Architekten gegeben. Mit den überarbeiteten Plänen wurden mit einem Brandschutzgutachter und mit dem Bauamt erste Gespräche geführt. Die Gespräche können als durchweg positiv bezeichnet werden. Jedoch gibt es bei einigen Themen auch immer noch Klärungsbedarf.

Allerdings gibt es zwischenzeitlich positive Signale seitens Stadt und Land bezüglich der Zuschüsse. Auch mit unserer Hausbank wurden weitere Gespräche geführt und erste Angebote liegen uns zur Prüfung vor.

Liebe VfL'er, dieses Projekt fordert und bindet die Verantwortlichen z. Zt. sehr stark. Deshalb ist es sehr wichtig, dass wir bei unseren anderen, für den Verein wichtigen Veranstaltungen, z. B. wie bei der oben erwähnten Festwoche oder unserer anstehenden Weihnachtsfeiern, Eure volle Unterstützung haben.

Für diese Unterstützung möchte ich mich schon heute, auch im Namen meiner Vorstandskolleginnen/-kollegen, recht herzlich bedanken und freue mich auf ein Wiedersehen bei unseren Veranstaltungen.

Halten sie dem VfL die Treue!

Euer

Rainer Schroth



Einladung zur 10. bewegten Weihnachtsfeier für alle VfL-Kinder

Wann: Sonntag, 17. Dezember 2017

von 0-8 Jahren

11:00 bis 12:30 Uhr

von 9-14 Jahren

13:00 bis 14:30 Uhr

Wo: Turnhalle der Carl-von-Weinberg-Schule



„Spielen, Toben und Bewegen“ - viele weihnachtliche Überraschungen sowie kalte Getränke + Plätzchen warten auf Euch. Für Eltern und Gäste bieten wir Kaffee + Kuchen im Vorraum an. Das VfL-Weihnachtsfeier-Team freut sich auf Euch!



Hohoho - ich werde Euch auch besuchen!

Bitte denkt an Eure Hallenschuhe, nur damit dürft ihr in die Halle. Danke!

Einladung zur Weihnachtsfeier für alle Mitglieder und Freunde des VfL Goldstein

Wann: Freitag, 08. Dezember 2017

ab 19:00 Uhr

Wo: Bürgerhaus Goldstein (Saal)



Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit Euch und auf ein stimmungsvolles Programm.

Bitte gebt Eurer Abteilungsleitung auf jeden Fall eine Rückmeldung ob Ihr kommt. Vielen Dank!



Euer Weihnachtsfeier-Team vom VfL Goldstein

Sonnenschein bei internationalen Spezialitäten

Die Sonne lachte vom Himmel und an zahlreichen Ständen roch es nach Spezialitäten aus zehn verschiedenen Ländern. Schon um 18 Uhr trafen viele Gäste aus nah und fern des Stadtteils am Sportplatz Zur Waldau ein. Der VfL Goldstein hatte am Mittwoch vor Fronleichnam wieder sein Nationalitäten-Treff auf dem Programm, wie schon in den vorangegangenen 25 Jahren. In ehrenamtlicher Arbeit werden die unterschiedlichsten Speisen für die Besucher zubereitet und angeboten. „Das Fest hat diesmal 1500 – 1800 Menschen nach Goldstein gelockt“ schätzt Rainer Schroth, 1. Vorsitzender des VfL Goldstein und ergänzt: „Es ist wieder gut gelaufen“. Am griechischen Stand gab es u.a. Souflaki, nebenan vietnamesische Frühlingsrolle oder Hühnerfleisch am Spieß, aus Frankreich kam das Entrecote-Sandwich und die italienischen Köche hatten Pizza-Kringel und Nudelnester zubereitet. Traditionell war am Stand von Spanien wieder die große Paella-Pfanne im Einsatz und bei den USA waren verschiedene Burger-Spezialitäten auf der Karte. Seit ein paar Jahren ist auch Österreich mit Kaiserschmarrn und Apfelmus dabei. Ganz von Beginn an verkauft Familie Dogruel ihre türkischen Spezialitäten wie Kisir und Weinblätter. Die tschechischen Marillenknödel sind ebenfalls beim Nationalitäten-Treff schon lange im Angebot. Elvira Ziegler, einer der Hauptinitiatoren des Nationalitäten-Treff, verkaufte auch in diesem Jahr wieder hier für ihren Verein. Neben der Siedlergemeinschaft Goldstein mit Gegrilltem und Fischbrötchen, war auch mit Rippchen, Saubohnen und Sauerkraut die Hessische Küche von Susanne und Klaus vertreten. Und das Team vom Bürgerhaus Goldstein sorgte für die kroatischen Cevapcici. Die Goldsteiner Rosenkönigin Janine I. begrüßte die Gäste im Zelt, bevor die Jugend-Gruppen des VfL Goldstein, u.a. Sportakrobaten und Cherries auf der Bühne brillierten. Neben zahlreichen SPD-Politikern, stattete auch die OB-Kandidatin der CDU Dr. Bernadette Weyland der bekannten Goldsteiner Veranstaltung einen Besuch ab. Für den geplanten Neubau des VfL-Vereinshauses äußerte sie sich wohlwollend, wie Rainer Schroth mitteilte und er fügte hinzu: „die Unterstützung von der Stadt sei sehr gut“. Auch die Schirmherren, Vorstände von der Volksbank Griesheim Armin Pabst und Dieter Stapf sicherten dem VfL Goldstein ihre Unterstützung bei der Finanzierung des neuen Vereinsheims zu. „Auch nach der Fusion

mit der Frankfurter Volksbank ist die Förderung für die Vereine sichergestellt“ betonte Pabst. Schroth freute sich: „Vielleicht gibt es noch eine Abriss-Party im Spätherbst“ kündigte er bei der Begrüßung im Zelt an. Die Bänke in und um das Zelt waren fast ständig gut besetzt und die Verkäufe liefen an allen Ständen gut. Das Nationalitäten-Treff, das bereits mit dem Integrationspreis der Stadt Frankfurt ausgezeichnet wurde, war auch in seiner 26. Auflage wieder Spitze! Es ist immer ein willkommener Anlass Freunde, Kollegen, Nachbarn und Bekannte aus nah und dem ganzen Umland zu treffen und mit ihnen zusammen gut zu speisen.



Unheimlich voll war es diesmal beim Nationalitäten-Treff! Auch die beiden Vorstände der Volksbank Griesheim Dieter Stapf (Links) und Armin Pabst sind gerne beim VfL-Fest und wollen den Verein bei ihrem bevorstehenden Neubau unterstützen. Am Stand von der Siedlergemeinschaft Goldstein gibt Udo Pflugrad, Beisitzer SSG Fischbrötchen aus.

Text und Foto: Brigitte Völker (vielen Dank!!)

Mit dem Bembel uffm Kopp

Der Himmel zog sich kurz zu, einige wenige Regentropfen kamen. Das angekündigte Gewitter erreichte Goldstein am 15. Juni aber nicht, sodass alle Gäste ausgelassen mit Bäppi La Belle im Festzelt des VfL Goldsteins feiern konnten.

Der Travestiestar und Theaterprofi Thomas Böppler-Wolf benimmt sich gerne daneben, erzählt große und kleine Geschichten aus der Region, den Klatsch und Tratsch, bringt den Zugezogenen Hessisch fer Aafänger bei, gibt Lieder und Schwänke aus seinem Leben zum besten und sieht mit dem Bembel uffm Kopp zum Schießen aus. Auch in Goldstein! Im sehr gut besuchten Festzelt amüsierten sich und lachten die Gäste zusammen mit Bäppi, der publikumsnah durch die Reihen ging, den ganzen Abend. Eine rund um gelungene Veranstaltung und ein weiteres Highlight der Festwoche. Ein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern vor und hinter der Theke, die unermüdlich ehrenamtlich zur Verfügung standen - die ganze Woche!



Goldstein hat den Trophy-Star

Die 11. Goldsteiner Trophy, Nachfolger des Zeltoskars und der Goldsteiner Spiele, fand am 15. Juni im Festzelt in Goldstein statt. Eine Spaßveranstaltung, an der regionale Vereine, Vereinigungen und Gruppen teilnehmen, um im lustigen Wettstreit gegeneinander anzutreten. In diesem Jahr unter dem Motto GSDTS - Goldstein sucht den Trophy Star. Gefunden wurde der Star. Unter den Augen von Schiedsrichterin Marion-Weil-Döpel, Kinderbeauftragte und Regionalpräventionsratsvorsitzende (SPD) und den kritischen Bewertungen der Wettstreiter stand am Abend fest: Sieger sind „Die 87er“!



Der Titelverteidiger aus dem vergangenen Jahr, der Förderkreis Handball, konnte in diesem Jahr die Spitze nicht erreichen. Zweiter wurden die Sportfreunde Dankesrangers. Der Wecker für den letzten, damit dieser im nächsten Jahr früher aufwacht, ging an Uschis Küchenfeen. Besonders erwähnenswert ist die Teilnahme der Goldsteiner Schlippcher, die seit Beginn der Goldsteiner Spiele kein Jahr ausgelassen haben und seit Jahrzehnten mit dabei sind. Danke für diese Treue und für Eure Feierlaune. Ohne Euch ist die Stimmung halb so gut!



Egal ob Sieger oder nicht, Spaß hatten alle Mannschaften. Durch den Abend führte Werner Nehren als Superstar und wurde vom Publikum und den Mannschaften gefeiert. Die Spiele, die sich das Trophy-Team dieses Jahr ausgedacht hatte, erforderten viel Geschicklichkeit. Der Förderverein der FF Niederrad überzeugte durch blitzschnelle

Reaktionen beim Goldsteiner Hochstapler und liess die Becher nur so in sich fallen. Auch um die Luft brauchen wir uns bei dieser Truppe keine Gedanken machen, diese ging im vierten Spiel nicht aus. Die Sportfreunde Dankesrangers bewiesen beim Goldsteiner Seiltanz Ruhe und Gelassenheit und die Küchenfeen überzeugten beim Bekannten Spiel, dem Bühnenauftritt nach eigener Wahl. Schade nur, dass inzwischen nur sechs Mannschaften aus der Region zu begeistern sind. Schliesslich wird auch für einen guten Zweck gesammelt. Oliver Rauch vom Kobelt-Zoo bedankte sich für die Spendenaktion im vergangenen Jahr und kann sich in diesem über 1.000 Euro für den Zoo freuen. Von daher hier der Appell: Bitte macht wieder vermehrt mit. Ohne Mannschaften sind solche Aktionen nicht möglich. Verbesserungsschläge zum Ablauf werden auch gerne entgegen genommen unter trophy2017@vfl-goldstein.de.



Die Festwoche des VfL Goldsteins mit Sport und vielen vergnüglichen Aktivitäten wie Kinderfest, Nationalitäten-Treff, Disco, Bäppi La Belle sind nur möglich durch die Hilfe vieler freiwilliger Helfer, sichtbar und unsichtbar. Ebenso durch den Schirmherrn Volksbank Frankfurt. Und durch die Geduld der Anwohner, wenn es etwas lauter wurde. Ein herzliches Dankeschön an Alle!

Kinderfest

Das diesjährige Kinderfest war ein voller Erfolg! Etwa 150 Kinder konnten beim Klettern, Sackhüpfen, Dosenwerfen, Bungee Run und Leitergolf spielen ihre Geschicklichkeit zeigen. Die Schlangen beim Kinderschminken und bei den Luftballon Tieren war wie immer lang. Danke an alle Helfer, wir freuen uns aufs nächste Jahr, eure Jugendwartinnen



VfL Goldstein übergibt Spende an Kobelt Zoo

(tho) Die 11. Goldsteiner Trophy fand auch in diesem Jahr mit viel Spaß im Rahmen der Goldsteiner Festwoche statt. Aber nicht nur ein lustiger Wettstreit und Partystimmung standen im Vordergrund, sondern auch die alljährliche Sammelaktion für einen guten Zweck. Auch in diesem Jahr entschied sich der Verein die Spende dem Kobelt Zoo zukommen zu lassen. 1000 Euro konnten Geschäftsführerin Elke Diefenhardt und Nanny Brodmann in Empfang nehmen. Dringend benötigt, da das neue Spielhaus mit Schaukeln für den eigenen Spielplatz angeschafft wurde.

Der VfL Goldstein dankt allen, die sich an der Spendenaktion beteiligt haben und freut sich mit dem Kobelt Zoo.

Foto:

Nanny Brodmann (Kobelt Zoo),
Uschi Gallon (VfL Goldstein),
Gerald Ziegler (VfL Goldstein), Elke
Diefenhardt (Kobelt Zoo)



Der Neubau steht !

...ja das wäre schön. Aber leider ist das noch ein langer Weg bis dorthin. Immerhin : Für die Tennisabteilung wurde ein großes Holzhaus angeschafft, um während der Bauzeit die Pflege der Plätze und der Anlage zu gewährleisten. Vielen Dank hier an Norbert und sein Team, die hier fleißig gewerkelt haben !

Bezüglich des Neubaus möchten wir aber auch informieren : Seitens Stadt Frankfurt und Land Hessen wurde uns Unterstützung in Form von Zuschüssen signalisiert, was uns den Neubau immer realistischer werden lässt.

Bereits im April hätten wir den Bauantrag einreichen können. Leider wurden im Vorfeld zahlreiche Bedenken einer direkten Anwohnerin direkt an das Bauamt getragen. Eine Kommunikation zu uns, die vielleicht Vieles hätte erklären können, wurde bisher leider vermieden. Das finden wir sehr schade.

Die Bedenken bereits vor Einreichung des Bauantrags haben leider große Schwierigkeiten für uns gebracht. Insbesondere die Forderung nach einer speziellen Lüftungsanlage erhöht unsere Baukosten um eine sechsstelligen Summe. Ebenfalls hat uns dies auch wertvolle Zeit gekostet.

Dennoch arbeiten wir als Vorstand und Bauausschuß unentwegt weiter an dem Projekt und sind davon

überzeugt, dass dies der richtige Weg für den VfL und Goldstein ist. Ihr habt Ideen, könnt uns unterstützen ? Eine kurze Mail an neubau@vfl-goldstein.de wäre toll !



Wir bauen dem VfL Goldstein ein Haus....



...bist du dabei ?

Der VfL Goldstein plant auf seinem Gelände das derzeitige Gebäude gegen ein neues, multifunktionales Sportzentrum zu ersetzen. Hierfür wird natürlich viel Geld benötigt !

Bist du dabei und unterstützt unser Vorhaben ?

Als gemeinnützig anerkannter Verein ist es uns möglich Spendenbescheinigungen auszustellen, die vom Finanzamt anerkannt werden.

Tu was Gutes und unterstütze den Sport im Stadtteil und lass uns gemeinsam ein Sportzentrum für Goldstein entwickeln.

(Ob du als Spender erwähnt werden möchtest, entscheidest natürlich du! Teile uns bitte einfach mit, ob wir dich erwähnen dürfen, oder ob du lieber anonym unterstützt)

Hierfür haben wir ein Spendenkonto bei der Volksbank Griesheim

(BIC GENODE51FGH)

IBAN DE 67 5019 0400 0011 5221 30 eingerichtet.

Vielen Dank,

Euer VfL Goldstein 1953 e.V.

Du hast Ideen, Vorschläge, bist Kreativ und willst uns unterstützen oder Vorschläge machen, oder dich beteiligen ?

Eine kurze Mail an neubau@vfl-goldstein.de genügt !

(Das gezeigte Bild entspricht dem Entwurfsstadium)

Mit dem Freizeittreff geht es vorwärts - auf Schienen und in der Luft

DK/DZ

Neben "alltäglichen" gemeinsamen Stunden standen für den Freizeittreff wieder zwei interessante Ausflüge auf dem Programm.



Der Ausflug am Dienstag, 16. Mai 2017 stand ganz im Zeichen sportlicher Betätigung und führte die Gruppe in den Odenwald. Einst schnauften hier Dampfzüge auf der alten Bahnstrecke zwischen Mörlenbach und Waldmichelbach - heute sind die Beine gefordert: mit Draisinen wurde die Strecke

einmal hin und nach kurzer Eis-Pause auch wieder zurück bewältigt - bergauf und bergab mit atemberaubenden Blicken von vier Viadukten und sogar durch den 679 Meter langen (und ganzjährig 10 Grad kalten) "Tunnel Wald-Michelbach".



Es sei aber verraten: Die Draisinen haben Solarzellen auf dem Dach und unterstützen die Radler mit Elektro-Kraft - aber es musste auch ein bisschen "gestrampelt" werden.

Haben im Odenwald eigentlich alle Restaurants dienstags ihren Ruhetag? Diese Frage muss sich Dagmar Zetzschke gestellt haben, als sie für das gemeinsame Mittagessen einen Tisch buchen wollte. Am Ende ist sie in Wald-Michelbach fündig geworden im Restaurant „Zur Kreuzgass“ - ein Volltreffer. Gutes Essen, perfekte und freundliche Bedienung und am Ende nur noch glückliche Gesichter und dicke Bäuche. Kochmützen und Sterne gibt es schon, deshalb gibt es hier von Dagmar drei Volleybälle: Sie hat sich fest vorgenommen, hier noch einmal essen zu gehen.



Leider konnten nicht alle Teilnehmer mitgehen zum Essen. Die Pflicht rief für die Mitglieder der Walking-Gruppe: Dienstags ist Walking-Tag beim VfL Goldstein.

Der zweite Ausflug: Nicht strampeln sondern schweben

Nachdem sich die Stadt Frankfurt am Vorabend bei einem kurzen, aber

heftigen Regenguss im sprichwörtlichen Sinn „gewaschen hatte“ trafen sich 19 Mitglieder des Freizeittreffs am 13. Juli zum Ausflug nach Koblenz und zur Festung Ehrenbreitstein. War es bei der Abfahrt angenehm kühl, zeigte das (Auto-)Thermometer unterwegs nur noch 9 Grad an – aber man musste ja nicht aussteigen.



Gegen 10:30 Uhr waren 3 PKWs und der Vereinsbus an der Festung Ehrenbreitstein eingetroffen und für die unternehmungslustigen Teilnehmer konnte das Abenteuer beginnen. Gleich zu Beginn zog es alle erst einmal zur Seilbahn über den Rhein. Damit schwebte die Gruppe ganz entspannt dem ersten Ziel entgegen: Koblenz und seine Altstadt. Aus einer der 18 Panoramakabinen gab es einen

spektakulären Blick ins UNESCO-Welterbe „Oberes Mittelrheintal“ und auf die Stadt Koblenz mit ihrer über 2000 Jahre alten Tradition am Zusammenfluss von Rhein und Mosel.

Nach „glücklicher Landung“ strebten alle erst einmal zum „Deutschen Eck“ am Zusammenfluss von Rhein und Mosel. Diesem verdankt die Stadt Koblenz ihren Namen: aus „Castellum apud Confluentes“ (lateinisch für „das Kastell bei den Zusammenfließenden“) wurde im Laufe der Zeit der heutige Name Koblenz. Kurz nach dem Tode Kaiser Wilhelm I., entstand die Idee, dem Kaiser, der nach drei Kriegen die vollendete Einigung Deutschlands herbeigeführt hatte, ein Denkmal zu setzen. Kaiser Wilhelm II., der Enkel des Verstorbenen, wählte das Deutsche Eck in Koblenz als geeigneten Ort.



Von hier aus erkundeten die Teilnehmer in mehreren Kleingruppen die Altstadt mit ihren romantisch verwinkelten Gassen, malerischen Hinterhöfen und kleinen gemütlichen Plätzen, auf denen zahlreiche Cafés zum Verweilen einladen.

Eine Gruppe erkundete die Altstadt auf einer Stadtrundfahrt mit dem „Altstadtexpress“, der auf seiner Runde mit einem „entspannten Blick“ die herausragenden Sehenswürdigkeiten von Koblenz erfährt und erläutert.

Einige davon hat die eine andere Gruppe zu Fuß erkundet: Unser Spaziergang führte uns moselaufwärts und dann durch die romantischen Gassen zwischen Liebfrauenkirche und der Basilika St Kastor - zunächst über den Münzplatz zur Liebfrauenkirche. Sie steht auf dem höchsten Punkt der Stadt und war vom Spätmittelalter bis zur Französischen Revolution die Hauptpfarrkirche von Koblenz. Unter Verwendung der Fundamente wurde sie mehrmals um- und ausgebaut. Die im 17. Jahrhundert erbauten, 1944 zerstörten und 1955 wiederhergestellten Zwiebeltürme prägen die Silhouette der Koblenzer Altstadt.

Das nächste Ziel war der Jesuitenplatz, der im Herzen der Koblenzer Altstadt von der gleichnamigen Ordensgemeinschaft seinen Namen erhielt. Das schlossartige Jesuitengymnasium mit seinen Türmen und prächtigen Portalen auf der Südseite des Platzes entstand 1694-1701. Seit 1895 ist hier das Rathaus der Stadt Koblenz untergebracht. In der südöstlichen Ecke des Jesuitenplatzes befindet sich die ehemalige Jesuitenkirche (heute Citykirche). Sie wurde 1613-17 erbaut.

Auf dem Görresplatz bestaunten wir die Historiensäule, eine 10,59 Meter hohe, 3,6 Tonnen schwere Säule, die die bewegende 2000-jährige Geschichte der Stadt von der Römerzeit bis heute in zehn Bildern von unten nach oben erzählt.



Jetzt war es an der Zeit, auf die von Dagmar Zetzsche perfekt vorbereiteten Restaurantvorschläge zu schauen. Fast wie verabredet fanden sich viele Teilnehmer auf der gleichen Restaurant-Terrasse wieder. Bei strahlendem Sonnenschein genossen alle ihr Mittagessen, begleitet von einer phantastischen Aussicht auf den Rhein und die rechtsrheinischen Berge gegenüber.

Der Spaziergang in Koblenz wurde noch durch einen Besuch der Kastorkirche (Basilika St. Kastor) abgerundet. Sie ist die älteste erhaltene Kirche in Koblenz. Die 836 geweihte Stiftskirche war Schauplatz bedeutender historischer Ereignisse.



Nun ging es per Seilbahn wieder zurück zur Festung Ehrenbreitstein. Die Großfestung ist ein System von preußischen Festungswerken, welches im Zeitraum 1815 bis 1834 erbaut wurde und mit welchem der damals strategisch wichtige Zusammenfluss von Rhein und Mosel gesichert wurde. In diesem Jahr feierte die Festung im Frühjahr ihr 200-jähriges Jubiläum.

In dieser riesigen Anlage konnte jeder für sich Interessantes entdecken und erleben: Fotoausstellung und Geschichte der Festung im „Turm ungenannt“, Gebäude und Einrichtungen aus der 200-jährigen Festungsgeschichte (u.a. die Kanone „Greif“, die in Frankfurt gegossen wurde) und den Fahnenturm, von dessen Aussichtsplattform der Blick weit über Hunsrück, Eifel und Westerwald reichte.

Viele von uns haben eine beeindruckende Multimediapräsentation in den Kellergewölben des Turms angeschaut. In den alten Ausgrabungsgewölben, dem tiefsten Punkt der Festung, wurde sehr anschaulich in Film, Bild und Ton die Geschichte der Festung dargestellt.



Zum Abschluss des herrlichen Sonnentages genossen die Teilnehmer noch einmal die Aussicht über das Weltkulturerbe "Oberes Rheintal" und die Moselmündung - natürlich bei einem Eis, Kaffee und Kuchen oder einem kühlen Getränk. Die Gruppe mit dem Vereinsbus rundete den Tag mit der Rückfahrt durch das Weltkulturerbe „Oberes Rheintal“ und durch das Wispertal ab. Eine andere Gruppe

wählte ebenfalls die Rheinstrecke, um den schönen Tag unterwegs noch mit einem guten Schoppen abzuschließen.

Wie bei Überraschungs-Eiern war für jeden etwas dabei: Lernen, Spaß und Naschen.

An dieser Stelle möchte sich die ganze Gruppe noch einmal bei Dagmar Zetzsche bedanken, die diesen ereignisreichen Tag liebevoll vorbereitet hatte und durch viele Informationen für die Teilnehmer für jeden etwas Passendes im Angebot hatte – von Entdeckungsmöglichkeiten bis zum Restaurantangebot.

Na, Lust bekommen?

Wir treffen uns ca. alle 4 Wochen im Midori/Inn, Tennisanlage, Zur Waldau. 60529 Ffm.

Einfach mal reinschauen.

Termine findet ihr auf unserer Homepage oder der SGZ.

Eure

Dagmar Zetzsche

Sportabzeichen

Immer am ersten Mittwoch im Monat ab 17:30 Uhr sind die Sportabzeichen Prüfer auf dem Sportplatz bis Oktober.

Gleich zu Beginn der Freiluftsaison im Mai hatten wir die Sportwoche. Dann sind wir jeden Tag ab 16 Uhr auf dem Platz und dieses Jahr kamen insgesamt 180 Kinder und Jugendliche und 5 Erwachsene. Der total verregnete Freitag mit 0 Teilnehmern hat dafür gesorgt, dass dieses Jahr nur 45 Kinder bis 7 Jahre beim Turnier eine Urkunde erhalten haben. Die kleinsten Teilnehmer



üben sich in den Disziplinen Laufen, Werfen und Springen mit viel Spaß. Auf dem großen Sportplatz sich mal auszutoben, in die Sandgrube springen und unter den Anfeuerungen der Eltern und Prüfer die 30 m zu rennen, ist schon ein tolles Erlebnis für viele Kids. Damit

der Druck nicht zu groß ist, und weil die ganz Kleinen ja noch spielerisch alles kennenlernen und vor allem Spaß an der Bewegung haben sollen, gibt es für jedes teilnehmende Kind eine Urkunde, die am Turniertag verteilt wurde. Die jüngste Teilnehmerin, Kati, war Jahrgang 2016, und hat den ersten Platz in ihrer Altersklasse gemacht als einzige Teilnehmerin.

Jeder ab 6 Jahre kann das Sportabzeichen ablegen. Kraft, Ausdauer, Koordination und Schnelligkeit sind die 4 Disziplinen, die bestanden werden müssen. Und die Schwimmfähigkeit muss nachgewiesen werden. Nach der Sportwoche haben wir 93 fertige Sportabzeichen, die alles schon geschafft hatten. Bei vielen hat noch eine Disziplin gefehlt. Jetzt müssen wir noch diejenigen ins Wasser bringen, die ihre Schwimmfähigkeit nachweisen müssen. Durch die gute



Zusammenarbeit mit der Goldsteinschule hatten wir wieder viel Unterstützung bei der Sportwoche. Die stellvertretende Schulleiterin Yvonne Küpper-Martinez und Schulleiterin Dagmar Stengl sind ja beide im Prüfer Team, und jedes Jahr kommen einige Lehrerinnen in der Sportwoche zum Sportplatz und helfen uns, indem sie mit den Kindergruppen gehen und sie betreuen. Im Gegenzug helfen unsere Prüfer bei den Bundesjugendspielen, die die Goldsteinschule veranstaltet.

Bei den regelmäßigen Mittwochsterminen ist nicht so viel los, wie in der Sportwoche, aber wir haben immer gut zu tun, und sind froh, wenn auch mal Zeit ist, dass wir selbst unsere Disziplinen ablegen können. Im Juni und Juli sind immer die angehenden Studenten da, die für das Sportstudium jetzt das Sportabzeichen nachweisen müssen, manchmal auch Bewerber für Polizei oder Feuerwehr. Erfreulicherweise kamen jetzt auch zwei Mütter mit den Kindern und probierten es einfach mal selbst nach vielen Jahren. Mit Erfolg!



Es ist noch genug Zeit, für dieses Jahr mit dem Sportabzeichen anzufangen. Kommt einfach mal vorbei!

Termine:

Mo. 04.09.17	17:30	Schwimmen Stadion unter Vorbehalt
Mi. 06.09.17	17:30	Leichtathletik
Mo. 18.09.17	17:30	Schwimmen Stadion unter Vorbehalt
Mi. 04.10.17	17:00	Leichtathletik

Die Verleihung der Urkunden für die Kinder ist im Rahmen der Kinderweihnachtsfeier. Die Urkunden für die Jugendlichen und Erwachsenen werden am 31.1.2018 Mittwochs abends verliehen.
(UL)

Sportakrobatik

Wieder konnten sich die Sportlerinnen des VfL im starken Umfeld in Mainz Laubenheim behaupten und erzielten auf dem Wettkampf am 24. Juni 2017 einen hervorragenden 4. Platz, Marlies Unterweger mit Sarah Rexrodt sowie einen 6. Platz Yasmin El Bouttaouni mit Lana Kelmendi. Herzlichen Glückwunsch und weiter so.....



Beachturnier

Und wieder haben wir ein tolles Beachturnier mit vielen spannenden Spielen erlebt. Am Sonntag vor der Festwoche spielten schon die Minis ihr Turnier mit insgesamt acht Teams. Die Kleinsten hatten wieder viel Spaß im Sand. Das Buddeln ist manchmal noch wichtiger, als der Ball. Am Ende durfte jeder noch mal aufs Tor werfen und dann



gab es ein Eis für jedes Kind. Das Wetter war super, und der aufgestellte Pool wurde gleich von allen Kindern gerne zum Füße baden und planschen genutzt.

Anschließend spielten die männliche und weibliche B-Jugend und dann die

weibliche und männliche A-Jugend mit jeweils vier Teams. Wegen der großen Hitze wurde der Beachplatz nassgespritzt, das hielt aber nicht lange vor. Trotzdem hatten alle ihren Spaß und manche Mannschaften spielten sogar zwei Turniere.

Am Donnerstag war wieder ein sehr warmer Tag. Die E-Jugend, dann die D-Jugend und zum Schluss die C-Jugend, jeweils männlich und weiblich spielten ihre Turniere mit jeweils vier Teams. Der Pool stand bereit, der Eismann war da, und mittags war ja auch noch das Kinderfest auf dem Sportplatz.



Es ist sehr schön anzusehen, wie aus dem teilweise chaotischen Sandspiel der jüngeren Mannschaften sich später sehr tolle Spiele entwickeln und alle Fortschritte machen. Die Schnelligkeit ist gefragt, das Zusammenspiel weil man ja nicht prellen kann und alleine losziehen, Taktik ist wichtig, wer bekommt das Torwartleibchen an,

damit seine Tore doppelt zählen? Und es kostet auch viel Kraft und dient der Kräftigung, wenn man zwei Stunden im Sand herumrennt. Trotz allem ist die Stimmung sehr locker und es macht einfach Spaß, die Spiele anzusehen.

Der Samstag war nicht so heiß und bewölkt, aber trocken. Die Erwachsenen hatten ihr Turnier. Es gab sehr lustige Mannschaftszusammenstellungen, bei den Männern z.B. ein Revival Team der 89er, mit ehemaligen Mitspielern als Besucher.



Ein großes Lob an die Turnierleitung und die Schiedsrichter!

Christoph Stade sorgte die ganzen drei Tage für Musik, Jens Wagner und Erik Schweisser für den reibungslosen Spielablauf. Die Spieler der ersten und zweiten Männermannschaft und

Iris, eine ehemalige Spielerin, die jetzt in Hamburg wohnt und extra fürs Turnier nach Goldstein kommt, standen drei Tage lang auf dem Platz, auch bei großer Hitze und leiteten die Spiele.

Bei allen, die ich jetzt vergessen habe, zu nennen, bedanke ich mich natürlich auch!

(UL)



2 Handballcamps – Volle Halle

Die zwei Handballcamps der HSG Goldstein/Schwanheim in der Woche vor Ostern waren ein voller Erfolg! Insgesamt 94 Kinder und Jugendliche hatten sich für die Handballschule und das Kempa Power Camp bei der HSG angemeldet. In beiden Hallen konnten die Kids vier Tage lang von Montag bis Donnerstag nach Herzenslust Ball spielen. Mit vier Teamleitern der Firma Commevent aus Kiel hatten wir kompetente und sehr angenehme Unterstützung. Die 11 Trainer der HSG und die Teamleiter arbeiteten nach einem Konzept, das auch die Trainer unterstützte, um für ihre Vereinsarbeit neue Anregungen zu erhalten. Vor und nach jeder Trainingseinheit saßen die Trainerteams zusammen, um die Übungen zu besprechen. Es wurde viel mit dem Ball gearbeitet, aber auch Koordination und Kräftigung und Teamübungen standen im Programm. Am Ende des Tages wurde immer Handball gespielt. Auch während der Übungseinheiten kam der Spaß nicht zu kurz. In vielen kleinen Spielen wurde das Training sehr abwechslungsreich gestaltet.

Eine Kopie der Meisterschale des THW Kiel war am Mittwoch das Highlight. Es wurden viele Fotos gemacht, und jeder konnte die schwere Schale aus echtem Silber mal in der Hand halten.



Für die Verpflegung war das Küchenfeen Team der HSG, in Zusammenarbeit mit der Firma Wieseke zuständig und die zufriedenen Gesichter der Kids zeigten, dass es sehr gut geklappt hat.

Die weiteste Anreise hatte ein Junge aus Barcelona, der sich leider zwei Tage vor dem Camp den Arm gebrochen hatte. Da die Tickets und das Hotel schon gebucht waren, kam die Familie trotzdem nach Frankfurt und haben sehr traurig in der Halle vorbei geschaut. Vielleicht klappt es ja nächstes Jahr!

Ein Mädchen aus Regensburg, eins aus Aichach bei Augsburg und drei Mädchen aus der Gegend von Aschaffenburg scheuten ebenfalls nicht den langen Weg.

Vielen Dank an alle, die geholfen haben, dass wir zum achten Mal hintereinander so ein tolles Camp stemmen konnten! Das sind: Sebastian Zuther, Jörg Feldmann, Moritz Haß, Marie Moka von Commevent und Robert, Maike, Torsten, Olaf, Marvin, Bastian, Claudi, Silke, Eric, Tom, Björn und Jan von der HSG, sowie Steffi, Manuela, Edith und Philip und die Metzgerei Wieseke. (UL)



Handball – Jüngere Jugendmannschaften

Die jüngeren Jugendmannschaften haben die Qualifikation für die nächste Saison fast alle sehr erfolgreich gespielt. Da wir durch die jahrelange gute Arbeit der Trainer im jüngeren Bereich großen Zulauf haben, und weil die Minitrainer durch ihr Engagement sehr viele Kinder einfangen, stehen wir vor dem Luxusproblem, dass wir in allen E- und D-Jugenden zu viele Kinder für eine Mannschaft haben. Das steht dem Trend im Bezirk Wiesbaden/Frankfurt entgegen. Besonders im Mädchenbereich gibt es dort immer weniger Mädchenmannschaften und deshalb auch weniger Gegner. Die männliche E-Jugend, die weibliche und männliche D-Jugend haben wir deshalb mit jeweils zwei Teams für die Runde gemeldet. Die weibliche E-Jugend wird es mit einer Mannschaft angehen, und Trainingsspiele suchen, um allen Mädels Spieleinsätze zu geben.



Leider haben wir bei der Masse an Kindern nicht mehr Trainingszeiten und auch nicht mehr Trainer. Für eine zweite Mannschaft braucht es ja auch Trikots, Schiedsrichter, Sekretäre, Spielzeiten. Wenn uns jemand als Betreuer, Schiedsrichter, Sekretär oder auch Trikotsponsor unterstützen will, kann er sich gerne an die Abteilungsleitung wenden.

Für die Kindergarten Ballsportgruppe haben wir niemanden gefunden, der Freitags um halb zwei bis drei Uhr die Kids trainieren kann. Deshalb findet sie nicht mehr statt.

Die Minis Goldstein und Schwanheim spielen in der Spielfestrunde mit der F-Jugend und der G-Jugend. Dementsprechend müssen wir auch Spielfeste ausrichten, insgesamt drei pro Jahr. Dann ist die ganze Abteilung auf den Beinen, denn es braucht viele Helfer, um den Kindern ein schönes Spielfest auszurichten. Eine Mini-

Mannschaft spielt in der Turnierrunde. Da werden dann zwei Turniertage in Goldstein gespielt. Als Trainer haben wir Sina Martin, Sina Gottfried, Jochen Meiser und Max in Goldstein und Silke Kühnel, Ulrike Enders und Eric Henkel in Schwanheim.

Die weibliche E-Jugend hat sich für die Bezirksoberliga qualifiziert. Die Mannschaft besteht aus einigen erfahrenen Spielerinnen, einigen, die von den Minis hochkamen und vielen Neuanfängerinnen. Die Trainer sind Marvin Wachendörfer und Ursula Lange.

Die männliche E-Jugend hat für dieses Jahr zwei Mannschaften gemeldet. Die E-1 hat die Qualifikation zur Bezirksoberliga geschafft. Die zweite Mannschaft wird außer Konkurrenz in der Bezirksliga spielen. Die Trainer sind Claudia Stade und Heiko Stade.

Auch die weibliche D-Jugend wird mit zwei Teams antreten. Die D-1 hat die Qualifikation für die Bezirksoberliga geschafft. Die D-2 wird außer Konkurrenz in der Bezirksliga spielen. Trainiert werden die Mädchen von Maike Wiedwald, Emilia Porceddu und Steffi Markloff.

Die männliche D-Jugend wird ebenfalls mit zwei Teams antreten. Die D-1 hat in der Qualifikation mit viel Pech die Bezirksliga B erreicht. Die D-2 wird ebenfalls in der Bezirksliga B außer Konkurrenz spielen. Die Trainer sind Jan Kleiber und Johannes Fischer.

Im September beginnt die neue Punktrunde, Erik hat schon den Spielplan ausgearbeitet. Wer sich mal selbst überzeugen will, was dann an Heimspieltagen oder Spielfesten in der Halle los ist, kann gerne vorbei kommen. (Ursula Lange)

Handball - ältere Jugend

Das Ende einer Saison bedeutet für die Jugendlichen, dass es nur kurz zu Verschnaufen gilt, um sich dann auf die Qualifikation für die kommende Saison vorzubereiten.

Die weibliche C Jugend besteht zu einem Großteil aus dem jüngeren Jahrgang. Mit Ulrich Maurer konnten wir einen erfahrenen Trainer für die Mädels gewinnen. Gemeinsam mit Steffi Bügener als Betreuerin ging man die Qualifikation zur Bezirksoberliga an. Hier zeigte sich,

dass die Mannschaft mit dem Abgang von Leistungsträgerin, sowie von drei Neuzugängen sich noch in der Findungsphase befindet. Die Mannschaft spielt kommende Saison in der Bezirksliga und wir hoffen, dort eine gute Rolle spielen zu können. Das besondere Augenmerk sollte deshalb auf der Saison 2018/2019 liegen, wenn die Mädchen im älteren Jahrgang sind.

Auch bei der männlichen C Jugend wurde zu Beginn der Qualifikation ein neues Trainerteam installiert. Mit großem Einsatz sind Moritz Adler, Anke Becker und Marco Maier nun für die Mannschaft verantwortlich. Da der Kader leider nicht sehr groß ist, musste man schon in der Qualifikation zur Bezirksoberliga auf den Einsatz von D-Jugendlichen bauen.

Die Qualifikation verlief überaus erfolgreich und die Jungs haben sich für die Bezirksoberliga in der kommenden Saison qualifiziert. Mit großem Trainingseinsatz und der Hoffnung auf den ein oder anderen Neuzugang, hoffen wir uns achtbar zu schlagen.

Weiterhin das Training der weiblichen B Jugend leitet Hakim Mirkamali, jedoch konnte mit Marion Stammbach eine erfahrene Co-Trainerin hinzugewonnen werden.

Nachdem in der vergangenen Saison die Oberliga knapp verpasst wurde, sollte das Ziel in diesem Jahr erreicht werden. Nach einer guten Vorbereitung und einer kräftezehrenden Qualifikation können wir voller Stolz verkünden: Wir spielen wieder OBERLIGA! Die Mannschaft zählt somit zu den besten 8 Mannschaften ihres Jahrgangs in Hessen! Herzlichen Glückwunsch! Wir hoffen nun, eine gute Rolle spielen zu können.

Christopher Seipp hat zur neuen Saison das Traineramt von Björn Czeka bei der männlichen A Jugend übernommen. Der Kader ist sehr groß und die Jungs waren sehr motiviert das Projekt Qualifikation zur Oberliga anzugehen. In vielen Trainingseinheiten wurden hier die notwendigen Grundlagen gelegt. Leider hat es sehr knapp nicht zur Qualifikation für die Oberliga gereicht, die direkt Qualifikation zur Bezirksoberliga ist jedoch auch als Erfolg zu werten. Einige der Jungs trainieren und spielen schon regelmäßig im Aktivenbereich, sodass wir uns hier auf einen ordentlichen Nachwuchs freuen können. Die Mannschaft zählt sicherlich zum Favoritenkreis in der Bezirksoberliga.

Handball - 1.Männer

Liebe Handballfreunde,

im Namen der 1. Männer der HSG Goldstein / Schwanheim möchte ich Sie recht herzlich zu den Heimspielen der Saison 2017/18 begrüßen.



Nach wochenlanger Vorbereitung, vielen Trainingsspielen und einem Trainingslager geht es jetzt endlich wieder los.

Die 1. Männer Mannschaft zeigte in der vergangen Saison vor allem bei den Heimspielen eine solide Leistung sie erreichte einen guten 7. Tabellenplatz und konnte zwei Spieltage vor Saisonende die BOL sichern. Mit nur einer Niederlage in der heimischen Halle wissen wir wie Heimstark wir sind und deshalb lag der Fokus in der Vorbereitung darauf unsere Freundschaftsspiele in der Ferne auszutragen, um Auswärts bessere Ergebnisse zu erzielen als es letzte Saison der Fall war.

Glücklicherweise bleibt der Mannschaftskern bestehen. Wir haben keinerlei Abgänge und können unseren Kader mit sechs Neuzugängen verstärken von denen fünf schon in Goldstein aktiv

waren und somit schnell in unser Spielsystem integriert werden konnten (J. Storck, C. Stade, K. Sherlock, D. Pramel, P. Tran und M. Faust).

Trainer für die kommende Saison bleibt weiterhin Abdel Bel Hassani, welcher die Mannschaft im Verlauf der Vorsaison übernahm. Des Weiteren wollen wir das Tempospiel forcieren und unsere Abwehrvarianten erweitern, um dann einen offensiven, schnellen und erfolgreichen Handball zu spielen. Sollte uns das gelingen ist der Mannschaft einiges zuzutrauen.

Die Mannschaft freut sich auf die neue Saison und auf gute Resultate.

Mit Euch, unseren Zuschauern und Fans im Rücken, wollen wir wieder unser Bestes geben und erfolgreiche Spiele abliefern.

Auf eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison aller HSG Mannschaften.

Gruß A. Bel Hassani



Die 1.Männer-Mannschaft verabschiedet Erik Schweißer als Betreuer der Mannschaft und bedankt sich für die jahrelange Unterstützung!



Handball - 2.Männer

Nach dem gerade noch vermiedenen Abstieg in der vergangenen Spielzeit konnte die HSG II mit der in der Saison 2016/2017 gezeigten Leistung und Tabellenplatz 5 durchaus zufrieden sein. Nicht nur die Platzierung, sondern auch die Art und Weise, wie man sich in den Spielen präsentierte zeugt von einem deutlich besseren Zusammenhalt und zeigt, dass sich das Team zusammen mit Trainer Torsten Hardt deutlich weiterentwickelt hat.

Mit einem nominell sehr großen Kader geht es nun bald in die Saison 2017/2018. Fast alle Spieler stehen auch weiterhin zur Verfügung. Einziger echter Abgang ist Torhüter Dennis Grahl, der in den „Handball-Ruhestand“ geht. Zudem wird Youngster Daniel Praml nach einer starken Saison zukünftig zum Kader der 1.Männer zählen.

Als Neuzugänge konnte man neben den Rückraumspielern Karsten Schmidt (HSG Steinbach/Kronberg) und Kai Hardt (TV Petterweil) auch Manuel Schmitt (HSG Hochheim/Wicker) als Unterstützung für die Torhüter gewinnen. Aus der Jugend stößt neben dem bereits in einigen Spielen eingesetzten Johannes Praml auch Jannik Kroh zum Kader, so dass Trainer Torsten Hardt eigentlich aus dem Vollen schöpfen kann, wenn die Trainingsbeteiligung stimmt und die Mannschaft von Verletzungen verschont bleibt.

Früh wurde diesmal mit der Vorbereitungen begonnen; der Trainingsauftakt war bereits Anfang Juni. Der begrenzten Verfügbarkeit der Halle geschuldet stand bei den Einheiten gezwungenermaßen bisher allerdings fast ausschließlich das Thema Konditionsaufbau im Mittelpunkt. Dreimal pro Woche ging es dabei bei schönem Wetter in den Wald zum Laufen oder ins Fitnessstudio zum Spinning, so dass genügend Grundkondition vorhanden sein müsste. Gerade freitags wurde anschließend der Teamzusammenhalt noch gemütlich beim gemeinsamen Grillen gestärkt. Nach nur einem Training mit Ball in der Halle bestritt man dann gleich mit voll besetzter Bank das erste Trainingsspiel gegen die HSG Langen II. Auch wenn die Motivation stimmte haperte es dabei natürlich vor allem noch ein wenig an der Harmonie in der Offensive, doch in weiteren Trainingsspielen und Einheiten in der Halle besteht noch genügend Zeit bis zur Mitte

September beginnenden Runde, um die Mannschaft entsprechend zu formen und Routine in die Abläufe zu bekommen.

Mit einem nicht nur quantitativen sondern auch hinsichtlich der Zusammensetzung aus jungen und routinierten Spielern sehr breit aufgestellten Kader will man sich in der kommenden Spielzeit wieder Richtung oberes Drittel der Tabelle hin orientieren. Um die vorderen Platzierungen werden wahrscheinlich auch die Absteiger aus der Bezirksliga A, HSG Anspach/Usingen und MSG Schwalbach/Niederhöchstadt, spielen. Auch dem Aufsteiger TV Bergen-Enkheim wird zugetraut, dass er sich in der höheren Spielklasse schnell etablieren kann.

Handball - 1. Damen

Die 1. Damen der HSG Goldstein/Schwanheim war wohl das Überraschungsteam der Landesliga der abgelaufenen Saison. Von Beginn setzte man sich in der Spitzengruppe fest und konnte bis kurz vor Rundenende um den Aufstieg ein ernstes Wörtchen mitreden. Nachdem am 17. Spieltag der spätere Meister HSG Wettenberg zu Hause besiegt werden konnte, grüßte die HSG sogar von der Tabellenspitze.

Diese Entwicklung, wofür die Mannschaft in den vergangenen Jahren hart gearbeitet hat, wollen sowohl das Team als auch die beiden Trainer nun gemeinsam mit etwas frischem Wind aus der Jugend weiter verfolgen.

Nachdem nun die A-Jugend bis auf Karolina Schreiber (wechselt zur FSG Vortaunus), komplett in den Aktivenbereich übergeht, wächst der Konkurrenzkampf. Neben Karolina Schreiber konnten in der vergangenen Saison auch schon Julia Beuth und Kristina Lubina des Öfteren Landesliga Luft schnuppern und beide wollen sich nun fest ins Team kämpfen. Dazu gesellen sich noch weitere junge Talente die in der Vorbereitung ihre Chancen nutzen wollen. Doch auch die gestandenen Spielerinnen haben für die nächste Saison zugesagt, so dass, zur Freude des Trainerteams, mit einem breiten Kader in die Vorbereitung gestartet werden kann.



Anfang Juni, nach knapp 7 Wochen Pause, wurde diese eingeläutet und in den ersten Wochen hauptsächlich an der Athletik gearbeitet, aber auch schon 2 Testspiele bestritten. Etwas gehemmt durch die in Frankfurt übliche Hallenschließung, wurden zur Freude der Spielerinnen in den folgenden 3 Wochen 6 Einheiten in einem Boxclub absolviert. In den nächsten Wochen steht nun aber wieder der Handball im Vordergrund, und so werden neben etlichen Trainingseinheiten auch 2 Vorbereitungsturnieren in Dieburg und Bürgel und 8 Freundschaftsspiele bestritten.

Für die neue Saison werden die Karten in der Landesliga Mitte wieder komplett neu gemischt. Neben den beiden starken Absteigern aus Dutenhofen und Lumdatal darf man gespannt sein was bei den etablierten Spitzenmannschaften wie Kleenheim und Wiesbaden passiert. Darüber hinaus werden bestimmt Bergen-Enkheim und auch die neue FSG Ober-Eschbach/Vortaunus eine gute Rolle spielen.

Wir glauben jedoch an unsere Stärken, den guten Zusammenhalt im Team und werden wie in den vergangenen Jahren weiter an uns arbeiten um die HSG Goldstein/Schwanheim erneut so positiv auf Landesebene zu vertreten.

Die ganze Mannschaft freut sich wenn es endlich wieder losgeht und auf die vielen Heimspiele und die tolle Unterstützung der Handball Fans aus Goldstein und Schwanheim.

Eure 1. Damen der HSG

Handball - 2. Damen

Damen 2: Mit frischem Wind in die neue Saison

Die letzte Saison der Damen 2 der HSG Goldstein/Schwanheim endete turbulent: Bereits einige Zeit vor Rundenschluss verkündete Trainer Jens Köpke, dass er nach vier gemeinsamen Jahren in der nächsten Saison aus beruflichen Gründen nicht mehr als Trainer zur Verfügung stehen werde. Die Mannschaft konnte die Entscheidung nachvollziehen und ist sehr dankbar für alles, was Jens in den letzten

Jahren für die Mannschaft getan hat, da er immer mit vollem Herzen und voller Motivation dabei gewesen ist. Die Mannschaft wünscht für die Zukunft alles, alles Liebe und Gute und hofft auf das ein oder andere Wiedersehen in der Halle.

Da leider das Saisonziel eines Platzes im oberen Mittelfeld nicht erreicht werden konnte und somit bis zum letzten Saisonspiel nicht sicher war, ob man den Klassenerhalt schaffen würde, gestaltete sich die Suche nach einem neuen Trainer schwierig. Glücklicherweise haben es die Damen 2 im letzten Moment geschafft, in der BOL zu bleiben, was neben der Tatsache, dass man vom Potential her sicherlich in diese Klasse gehört, vor allem auch dafür wichtig war, um der Jugend eine gute Ausgangslage bieten zu können. Lediglich Karolina Schreiber, die noch ein Jahr Jugend spielen darf, hat sich dazu entschieden, dieses zu nutzen, um sich der Herausforderung der Juniorenbundesliga zu stellen – Die Mannschaft wünscht ihr hierbei ganz, ganz viel Erfolg! Ansonsten ist die komplette A-Jugend nun offiziell zu den Aktiven dazu gestoßen (wobei ganz klar zu sagen ist, dass sie bereits seit zwei Jahren ein ganz wichtiger Teil der Mannschaft sind) und hat nun die Möglichkeit sowohl in der Landesliga als auch in der BOL mitzuwirken. Da es dieses Jahr nun keine A-Jugend mehr gibt, haben sich die ehemaligen Jugendtrainer Moritz Adler und Danny Jackson dazu entschieden, ebenfalls in den Bereich der Aktiven einzusteigen – eine Lösung, die viele Vorteile mit sich bringt, da sie einen Teil der Mannschaft bereits gut kennen und somit effektiv am Zusammenspiel von Jung und Alt gearbeitet werden kann.

So startete Anfang Juni die Vorbereitung auf die neue Saison. Ziel ist es ganz klar, unter keinen Umständen wieder so weit unten zu stehen und bis zum letzten Spieltag, um den Klassenerhalt zu zittern. Ganz im Gegenteil dazu, möchte man in diesem Jahr einen Platz unter den ersten Fünf erreichen - ein ambitioniertes Ziel, das natürlich nur durch entsprechende Arbeit erfüllt werden kann. Dementsprechend war klar, dass die Vorbereitung nicht einfach werden würde. Nachdem mit einem Leistungstest und ein paar Einheiten in der Halle gestartet wurde, ist letztere in den ersten Wochen der Sommerferien leider geschlossen. Dies stellt allerdings keinen Grund dar, nicht weiterhin an der Fitness zu arbeiten: Durch das Engagement der neuen Trainer, ist es den Damen ermöglicht worden, sich an neuen Sportarten

auszuprobieren, wobei zwei Einheiten die Woche im Boxclub und eine weitere bei Jumpfitness oder beim Spinning absolviert werden. Hartes Training, das sowohl Spielerinnen als auch Trainer mit Begeisterung, hoher Beteiligung, Motivation und viel Spaß vollziehen. Auch für die verbleibenden Wochen stehen noch schöne Teamevents wie Wasserski fahren sowie einige Trainingstage und Testspiele an. Der frische Wind und die große Motivation und Bereitschaft, an die eigene Grenze zu gehen, lassen positiv in die Zukunft schauen.

Dazu kommt, dass die Mannschaft fast komplett zusammen gehalten werden konnte. Einzig Marion Stammbach, die bereits seit mehreren Jahrzehnten für den Verein spielte, hat sich dazu entschieden mit dem Handball aufzuhören – eine Entscheidung, die ihr unglaublich schwer gefallen ist und auch in der Mannschaft eine große Lücke hinterlassen wird, da keine der Damen jemals ohne Marion für die HSG Goldstein/Schwanheim spielte. In der Vorbereitung unterstützt sie dennoch tatkräftig durch ihre Spinningeinheiten und wird hoffentlich auch häufig in der Halle anzutreffen sein. Positiver als dieser traurige Abgang, sind die Rückkehrer und Neuzugänge. So sind Verena Stork (Schwangerschaft), Miriam Gomolka (Auslandsaufenthalt), Luwam Habte und Julia Gärtig (beide sind bereits letzte Saison nach längerer Handballpause zurückgekommen) nun wieder im Training mit dabei und auch Franziska Leidreiter, die bereits während der letzten Saison zu uns wechselte, hat sich dazu entschieden, weiterhin zu bleiben, worüber sich die Mannschaft sehr freut.

Somit startet die Mannschaft mit folgendem Kader in eine hoffentlich erfolgreiche Saison 2017/2018: Alexandra Lehmann, Anne Nickel, Annika Sauer, Christina Bednasch, Emilia Porceddu, Franziska Leidreiter, Giulia Porceddu, Imke Burhop, Julia Beuth, Julia Gärtig, Julia Schreiber, Kristina Lubina, Lakesha Marschik, Luwam Habte, Miriam Gomolka, Nadine Holzdörfer, Naomi Yosef, Rebecca Rauschenberg, Selina Wiesner, Vanessa Biehn und Verena Stork.

Übungsplan aller Abteilungen VfL Goldstein 2.Halbjahr 2017

Gymnastik

Gruppe	Trainingszeit	Ort	Übungsleiter
Fit in die Woche - Frauen	Mo. 10.00-11.15	Bürgerhaus (Saal)	Ingeborg Horbert
Ausgleichsgymnastik Männer u. Frauen	Mo. 18.45-19.45	Goldsteinschule	Ingeborg Horbert
Rückenfreundliche Gymnastik Männer u. Frauen	Do. 18.45-20.00	Goldsteinschule	Wolfgang Dietz

Abteilungsleiterin:

Karsten Schnoor

Tel. 069-6661355

karsten.schnoor@gmx.de

Handball

Mannschaft	Trainingszeit	Ort	Trainer/in / Ansprechpartner
Damen I	Di. 20.00-22.00	Carl-von-Weinberg-Schule (A)	Jens Wagner
	Do. 19.00-20.30	Carl-von-Weinberg-Schule (B)	
Damen II	Mo. 19.30-21.00	Bürgerhaus Nied	Moritz Adler
	Mi. 19.30-21.00	Carl-von-Weinberg-Schule (B)	
Damen III	Mo. 20.00-22.00	Carl-von-Weinberg-Schule (B)	Markus Voß
Damen Hobby	Mo. 20.30-22.00	Minna-Specht-Schule	Ursula Lange
Männer I	Di. 20.30-22.00	Carl-von-Weinberg-Schule (B)	Abdel Bel Hassani
	Do. 20.30-22.00		
Männer II	Di. 19.30-21.00	Bürgerhaus Nied	Torsten Hardt
	Fr. 20.30-22.00	Carl-von-Weinberg-Schule (B)	
Weiblich B	Mo. 19.00-20.30	Carl-von-Weinberg-Schule (B)	Hakim Mirkamali
	Mi. 18.00-19.30	IGS West	
	Fr. 18.00-19.30	Bürgerhaus Nied	
Weiblich C	Mo. 18.30-20.00	Carl-von-Weinberg-Schule (A)	Ulrich Maurer
	Di. 19.00-20.30	Carl-von-Weinberg-Schule (B)	
Weiblich DI + DII	Mo. 17.30-19.00	Carl-von-Weinberg-Schule (A)	Maike Wiedwald
	Mi. 17.30-19.00		
Weiblich E	Di. 17.30-19.00	Carl-von-Weinberg-Schule (B)	Ursula Lange
Männlich A	Mo. 18.00-19.30	Bürgerhaus Nied	Christopher Seipp Robert Stammbach
	Fr. 19.00-20.30	Carl-von-Weinberg-Schule (B)	
Männlich B	Di. 18.00-19.30	Bürgerhaus Nied	Marco Maier
	Mi. 17.30-19.00	Carl-von-Weinberg-Schule (B)	
Männlich C	Di. 18.00-19.30	Bürgerhaus Nied	Moritz Adler
	Mi. 17.30-19.00	Carl-von-Weinberg-Schule (B)	
Männlich DI + DII	Mo. 18.00-19.30	Carl-von-Weinberg-Schule (B)	Johannes Fischer Jan Eric Kleiber
	Fr. 17.30-19.00		
Männlich EI + EII	Mo. 17.00-18.30	Carl-von-Weinberg-Schule (B)	Heiko Stade
	Do. 18.00-19.30		
Minis (VfL)	Fr. 16.00-17.30	Carl-von-Weinberg-Schule (B)	Sina Martin
Mini-Minis (VfL)	Fr. 16.00-17.30	Carl-von-Weinberg-Schule (B)	Sina Gottfried

Abteilungsleiter:

Erik Schweiß

Tel. 0151-15736107

hsgabteilungsleitung@hsg-gs.de

aktuelle Trainingszeiten auch unter: <http://www.hsg-goldstein-schwanheim.de>



Übungsplan

Herzsport

Gruppe	Trainingszeit	Ort	Trainer
Frauen und Männer ohne Verordnung	Fr. 17.30-19.00	Riedhofschule	Nalli Ringert
Frauen und Männer (mit Verordnung)	Fr. 19.00-20.30	Riedhofschule	Nalli Ringert

Abteilungsleiter: Manfred Leupold
Tel. 069-6611269
eisenmanpoldi@yahoo.de

Kenjutsu

Gruppe	Trainingszeit	Ort	Trainer
Jugend	Di. 20.00-21.00 Fr. 19.30-20.30	Bürgerhaus (Saal)	Cristobal Dominguez
Erwachsene	Di. 21.00-22.00 Fr. 21.00-22.00	Bürgerhaus (Saal)	Cristobal Dominguez

Abteilungsleiter: Volker Maly
Tel. 069-6662709
v.maly@web.de

Leichtathletik

Gruppe	Trainingszeit	Ort	Trainer
Walking	Di. 19.00-20.15	Eingang Carl-von-Weinberg-Schule	Agnes von Bordelius 069-66600719 Ute Gottfried 069/66055757

Radwandern

Abteilungsleiter: Auf Nachfrage!
Dr. Fritz Keilbar Tel. 069-675247

Schach

Gruppe	Trainingszeit	Ort	Trainer
Jugend - Erwachsene	Di. 18.00-23.00	Bürgerhaus Raum 3	Robert Göbel Volker Schmidt

Abteilungsleiter: Robert Göbel
Tel. 069-66123892
roberthelg@aol.com

Schwimmen

Gruppe	Trainingszeit	Ort/ Treffpunkt bitte nachfragen	Übungsleiter
Erwachsene	Mi. 09.00-10.00	Rebstockbad	Christa Schnoor
Erwachsene	Do. 19.00-20.00	Rebstockbad	Beate Speier

Abteilungsleiter: Christa Schnoor
Tel. 069-6661355
karsten.schnoor@gmx.de

Sportakrobatik

Gruppe	Trainingszeit	Ort	Trainer
Akropurzel (Anfänger) bis ca 6 Jahre	Di. 16.15-17.00	Carl-von-Weinberg-Schule (Halle A)	Katja Strick Ludwig Herdel
Anfänger ab 6 Jahre	Di. 17.00-18.00	Carl-von-Weinberg-Schule (Halle A)	Katja Strick Ludwig Herdel
Grundlagentraining	Di. 17.00-19.00	Carl-von-Weinberg-Schule (Halle A)	Katja Strick Ludwig Herdel
Leistungsgruppe	Fr. 17.00-20.00	Carl-von-Weinberg-Schule (Halle A)	Katja Strick Ludwig Herdel

Abteilungsleiter: Rosa Maria Cura
Tel. 069-6665276
rmcura5@googlemail.com

Tennis

Abteilungsleiter:

Sportwart:

www.tg-goldstein.de

Tennisanlage Zur Waldau 12

Norbert Eckart

069-67724275

n.eckart@freenet.de

Björn Schard

0160/8943367

bj.schard@web.de

Trainingszeiten bitte nachfragen! (zusätzlicher Abteilungsbeitrag)

Turnen

Gruppe	Trainingszeit	Ort	Trainer
Eltern+Kind 1-3 Jahre	Do 16.00 – 17.00	Goldsteinschule	Leonie Dreßler
Eltern+Kind 3-5 Jahre	Fr. 16.30-18.00	Goldsteinschule	Claudia Engel-Harte Anke-Anna Harte
Mädchen+Jungen ab 5 Jahren	Do. 17.00-18.30	Goldsteinschule	Petra Vogt Stefanie Reuel
Mädchen ab 5 Jahren	Mo. 16.30-18.00	Goldsteinschule	Anke-Anna Harte Claudia Engel-Harte
Leistungsturnen nach Sichtung	Mi. 15.30-19.00	Carl-von-Weinberg-Schule (Halle B)	Claudia Engel-Harte
	Do. 16.00-18.00	Carl-von-Weinberg-Schule (Halle B)	
Jungenturnen	Di. 16.30-18.00	Goldsteinschule	vakant
Parkour	Mi. 15.30-18.00	Carl-von-Weinberg-Schule	Claudia Engel-Harte
	Do. 16.00-18.00	Carl-von-Weinberg-Schule (Halle B)	
Trampolin	Di. 18.00-20.00	Carl-von-Weinberg-Schule	Claudia Engel-Harte Anke-Anna Harte

Abteilungsleiter:

Petra Vogt

Tel. 0171 2820 926

petra23vogt@gmail.com

Jazz

Gruppe	Trainingszeit	Ort	Trainer
Jazztanz 2009-2011	Do. 14.45-15.30	Bürgerhaus (Saal)	Jenny Zoladkiewicz
Jazztanz 2007-2009	Do. 15.30-16.30	Bürgerhaus (Saal)	Jenny Zoladkiewicz
Jazztanz 2004-2006 Cherries	Fr.15.00-16.30	Bürgerhaus (Saal)	Navina Götz Jana Sbolalik
Jazztanz 1995-2001 Inflame	Mo. 18.00-19.30 Fr. 17.30-19.30	Bürgerhaus (Saal)	Josephine Rückwardt Jennifer Lentsch

Abteilungsleiter:

Petra Vogt

Tel. 0171 2820 926

petra23vogt@gmail.com

Volleyball

Gruppe	Trainingszeit	Ort	Trainer
Herren I	Mo. 20.30-22.30 Do. 20.00-22.30 *	Carl-von-Weinberg-Schule (Halle A)	Hüseyin Daglioglu
Herren II	Di. 20.00-22.00	BIKUZ (Höchst)	Lucas Keller
	Do. 20.00-22.00 ***	Carl-von-Weinberg-Schule (Halle A)	
Damen I	Mo. 18.30-20.30	BIKUZ (Höchst)	Tilo Kaufmann
	Mi. 20.00-22.00	Carl-von-Weinberg-Schule (Halle B)	
Damen II	Di. 19.00-20.30	Carl-von-Weinberg-Schule (Halle A)	Robert Babel
	Do. 19.00-20.30 **	Carl-von-Weinberg-Schule (Halle A)	
Mixed 1	Fr. 18.00-20.00	Carl-von-Weinberg-Schule (Halle A)	Marina Schell
Mixed (Oldies)	Mi. 20.30 - 22.30	Carl-von-Weinberg-Schule (Halle B)	Holger Eitel
U13 männlich & weiblich (Jahrgang 2006)	Fr. 18.00-20.00	Carl-von-Weinberg-Schule (Halle A)	Jürgen Schwiglewski
U14 weiblich (Jahrgang 2005)	Di. 18.00-19.30	Carl-von-Weinberg-Schule (Halle A)	Jürgen Schwiglewski
U15 männlich (Jahrgang 2004)	Mo. 17.30-19.00	Carl-von-Weinberg-Schule (Halle A)	Nele Schaarschmidt
U18 Jugend weiblich (Jahrgang 2001)	Mo. 19.00-20.30 Do. 18.00-20.00 **	Carl-von-Weinberg-Schule (Halle A)	Tilo Kaufmann

Abteilungsleiter:

Sascha Zetzsche

Tel. 069 6664969

Mobil: 0163 6664969

sascha.zetzsche@vfl-goldstein.de

* von Anfang November bis Ende Februar donnerstags von 20.00 Uhr - 22.00 Uhr im BIKUZ

** nur von März - Oktober

*** von Anfang November bis Ende Februar Donnerstag 20.30 Uhr - 22.30 Uhr in der Friedrich-Fröbel-Schule in Niederrad

Gruppen	Trainingszeit	Ort/ Treffpunkt bitte nachfragen	Verantwortlicher
Freizeittreff für Junggebliebene	4-Wochen-Rhythmus	Termin und Ort nach Bekanntgabe	Dagmar Zetzsche Tel. 069- 6665887
Badminton	Mo. 20.00-22.00	Goldsteinschule	Anne-Rose Brendemühl Tel. 069- 677 377 33

Kurse (teilweise mit Zusatzbeitrag)

Bauch-Beine-Po Fitness	Di. 19.30-21.00	Goldsteinschule	Christina Simatovic
Pilates – Kurs (mit Warteliste)	Do. 18.00-19.00	KiFaZ Goldstein	Petra Kalendruschat
Pilates – Kurs (mit Warteliste)	Do. 19.00-20.00	KiFaZ Goldstein	Petra Kalendruschat
Pilates – Kurs (mit Warteliste)	Do. 20.00-21.00	KiFaZ Goldstein	Petra Kalendruschat

Ansprechpartner:

Jasmin Gallon

Tel. 069- 6662059

email: sportwartin@vfl-goldstein.de

Beiträge	Euro pro Monat
Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre	7,00 €
Schüler, Studenten, Azubi's	8,00 €
Erwachsene	10,00 €
Passive Mitglieder	4,00 €
Familienbeitrag	20,00 €
Einmalige Aufnahmegebühr	15,00 €

Geschäftsstelle

Zur Waldau 12
60529 Frankfurt am Main
Tel. 069-66113934

Sprechstunde: jeden Mittwoch
von 18.00 bis 20.00 Uhr außer in
den Ferien!

Neues Sportangebot für Erwachsene (Bauch-Beine-Po) im Mitgliedsbeitrag enthalten !

Der VfL Goldstein bietet seit November seinen Mitgliedern ein neues Angebot an. Wer etwas für seinen Körper und das Wohlbefinden tun möchte und dabei noch etwas Muskeln aufbauen möchte ist hier richtig!

Gezielte Übungen für Bauch, Beine und Po (BBP), Arme, Brust und Rücken machen diesen Kurs zum Fitnesstraining für den ganzen Körper. Trainingsziel ist eine intensive Kräftigung und Straffung der genannten "Problemzonen". Aber auch die Entspannung soll nicht zu kurz kommen.

Das Training wird geleitet durch unsere neue Trainerin Christina und findet jeden Dienstag von 19:30-21 Uhr in der Turnhalle der Goldsteinschule statt.

Mitzubringen ist ein kleines Handtuch, sportliche Kleidung und etwas zu trinken.

Unsere Trainerin freut sich auf euch!

Fitness-Trainer/in gesucht!

Du hast Spaß an der Bewegung und möchtest den gerne an Andere weitergeben?

Wir suchen eine/n Trainer/in für Aerobic und/oder Step Aerobic. Du hast Lust ein anderes Fitness-Angebot bei uns zu leiten? Auch hier haben wir immer ein offenes Ohr für.

Die Kurse würden in der Turnhalle der Goldsteinschule stattfinden und könnten zeitnah starten. Zur Zeit haben wir freie Hallenzeiten am Dienstag- und Donnerstag-Abend.

Wir sind auch auf der Suche nach einer Trainer/in die sich ein Angebot am Vormittag für Best Agers im Saal vom Bürgerhaus Goldstein vorstellen könnte.

Wir haben Ihr Interesse geweckt oder Sie kennen jemanden, den wir ansprechen könnten? Dann melden Sie sich bitte bei: sportwartin@vfl-goldstein.de

Walking

Der Winter hat uns wieder größtenteils von Schnee und Eis verschont, so dass wir ziemlich durchgängig laufen konnten. Das gibt besonders in der kälteren Jahreszeit ein gutes Gefühl und wir rosten auch im Winter nicht ein.

Über unsere Neuzugänge in den letzten 2 Jahren freuen wir uns ganz besonders, denn es sind keine Alibi-Sportler, sondern regelmäßig teilnehmende, meist Nordic-Walker geworden. Das haben wir neben der Schulung für „die Neuen“ auch zum Anlass genommen unsere alten Laufgewohnheiten mal unter die Lupe zu nehmen und gegebenenfalls zu korrigieren. 3 Männer unter den Neuen haben ebenfalls den Weg zu uns gefunden. Das Alter unserer inzwischen 23 Teilnehmer, liegt zwischen Anfang 20 und 70 Jahren. Es gibt also keine Ausrede mit 70 sportlich nicht mehr aktiv sein zu können. Wo findet man uns?

Immer dienstags um 19:00 Uhr vor der C.-v.-Weinbergsschule

Agnes von Bordelius 069/66600719

Ute Gottfried 069/66055757

Bei unserem Wäldchestagbesuch konnten die wenigen Regentropfen uns nicht abhalten auch den Heimweg wieder zu Fuß zurückzulegen. Für den Sommerausflug steht in diesem Jahr Darmstadt auf dem Plan. Davon erfahrt ihr dann im nächsten Heft.



Badminton macht Spaß

Wir haben Zuwachs und freuen uns sehr! Einige neue Mitspieler/innen haben den Weg zu uns gefunden.

Inzwischen finden sich regelmäßig ca. 10 Spielerinnen und Spieler in der Turnhalle der Goldsteinschule ein. Immer montags um 20 Uhr (außer in den hessischen Schulferien).



Uns geht es um Spaß, um sportliche Betätigung. Aktive Wettkämpfe ausserhalb des Trainings finden nicht statt. Natürlich haben wir sportlichen Ehrgeiz, aber die Liga ist nicht unser Ziel, sondern gemeinsam etwas für Ausdauer und Treffsicherheit zu machen. Wir beschränken uns

auch nicht auf bestimmte Altersgruppen, sondern sind offen für Jeden, der auch mit Freude den Badmintonschläger schwingt. Auch Einsteiger sind willkommen.



Lust bekommen? Dann schnuppert doch einfach einmal unverbindlich an einem Montag hinein und überzeugt Euch selbst. Traut Euch, es warten nette und aufgeschlossene Mitspieler aller Altersgruppen. Wir freuen uns über weitere Verstärkung!





Abteilung Volleyball

Liebe Volleyballer, Erwachsene, Kinder und Jugendliche, liebe Eltern, liebe Fans des Volleyballsports in Goldstein,

die Weichen für die nächste Saison, die am 16.09 beginnt, sind zum größten Teil gestellt. Es war nicht leicht, es gab zahlreiche Herausforderungen mit dem Ende der Saison im Erwachsenenbereich zu stemmen:

Im Herrenbereich werden wir nur noch mit zwei Mannschaften starten, anstatt zuvor vier Mannschaften. Die zwei Mannschaften, die in der letzten Saison aus Oberrad zu uns gekommen waren, konnten sich leider nicht für eine weitere Saison zusammenfinden. Dazu kam, dass wir bei unseren Herrenmannschaften für die Trainerpositionen Herren 1, Holger Plümer, und Herren 4, Jürgen Schwiglewski, Nachfolger zu finden waren. Beide hörten zum Ende der Saison auf, Holger aus beruflichen Gründen und Jürgen konzentriert sich nun als Trainer auf das Jugendvolleyball. Dies war nicht leicht, aber wir konnten nach vielen Gesprächen Nachfolger für beide Mannschaften finden: Mit Hüseyin Daglioglu konnten wir einen erfahrenen, externen Trainer für unsere Herren 1 gewinnen. Bei unseren Herren 2 hat Lucas Keller, Spieler der Herren 2, als Interims-Trainer die Mannschaft übernommen. Die Herren 1 werden in der nächsten Saison wieder in der Landesliga starten. Unsere Herren 2 setzen nach ihrem Aufstieg aus der Kreisliga in die Bezirksliga noch eins drauf und starten in der Bezirksoberliga.

Im Damenbereich gab es ebenfalls die Trainerposition von Holger Plümer neu zu besetzen. Er hatte die Damen in 2010 von Bao Tran übernommen und die Mannschaft über die Jahre kontinuierlich und zuverlässig in kleinen Schritten vorangebracht. Nachdem ein Nachfolger schnell gefunden schien, klappte es am Ende doch nicht und es musste kurzfristig eine Alternative in dem knappen Markt für Trainer gefunden werden. Erfreulicherweise zeigte Tilo Kaufmann, Trainer in unserem Jugendbereich, Interesse an der Betreuung der Mannschaft. Das anschließende Probetraining passte für Trainer und Mannschaft und wir konnten auch hier eine Lösung finden. Bei unseren Damen 2 wird Robert Babel die Mannschaft in der Kreisklasse weiter betreuen.

Im Mixedbereich nahm unsere Mixed 1 unter Leitung von Marina Schell

wieder an der BFS Runde des HVV teil. Bei unseren zweiten Mixedmannschaften, den Mixed Oldies, kam es ebenfalls zu einem Trainerwechsel. Anette Mahnke gab nach vielen Jahren der Leitung das Training an Holger Eitel ab. Während ihrer Zeit als Trainerin nahm die Mannschaft viele Jahre sehr erfolgreich an der BFS Runde teil und spielte zahlreiche Mixedturniere unter dem Namen NaUnd und war viele Jahre Sieger der damals noch stattfindenden Rasenvolleyballturnier beim VfL Goldstein.

Im Jugendbereich konnten wir uns sportlich und organisatorisch weiterentwickeln und neue Rekorde verzeichnen. Unserer männlichen U14, betreut von Nele Schaarschmidt, gelang zum Ende der Saison ein Rekord in der Volleyballgeschichte des VfL Goldstein. Die männliche U14 konnte sich den ersten Platz beim Hessenjugendpokal in Büdingen erspielen. Dazu waren wir mit Jugendmannschaften in den Altersklassen U13m und U16w gemeldet. Die Meldung von Mannschaften in drei Altersklassen war für uns ebenfalls ein neuer Rekord. Allerdings lief auch nicht alles reibungslos. Zum Ende der Saison hatten wir in der U13 Probleme in der Betreuung des Sportangebots, da mehrere Trainer für die Betreuung nicht mehr zur Verfügung standen. Hier gelang es uns mit Unterstützung von Artur Bordschakow das Sportangebot kurzfristig weiterzuführen. Für die nächste Saison können wir uns freuen, dass Jürgen Schwiglewski sich nun vollständig auf das Jugendvolleyball konzentriert und die U13 männlich und weiblich und die U14 weiblich betreuen wird. Die männliche U15 wird von Nele Schaarschmidt trainiert. Für die weibliche U18 gilt es noch einen Nachfolger für Tilo Kaufmann zu finden, da er die Mannschaft abgeben wird. Organisatorisch konnten wir auch einen weiteren Schritt nach vorne machen. Robert Babel hat als Jugendwart die Koordination des Jugendbereichs und die Organisation der Schnupperkurse an den Grundschulen übernommen. Dieses Jahr waren wir in den Stadtteilen Goldstein, Schwanheim, Niederrad und erstmalig in Sachsenhausen in der Martin Buber Schule. Beim anschließenden Probetraining in der CvW Halle, bei dem wir durch Trainer und Spieler des Volleyballinternats unterstützt wurden, kamen auch viele Eltern, die sich über unser Sportangebot vor Ort informierten und wir konnten im Anschluss ein neues U13 männlich/ weiblich Sportangebot starten.

Eine weitere große Aufgabe ist die Weiterentwicklung unserer Homepage. Die von uns verwendete Architektur Joomla ist nicht mehr aktuell und benötigt eine Aktualisierung. Dazu wollen wir auch weitere Funktionen in die Homepage integrieren, die es einfacher machen über



unseren Sport zu berichten und Aufgaben zu erledigen. Für die Entwicklung suchen wir noch weitere Mitstreiter, bei Interesse wendet euch gerne an mich.

Ein voller Erfolg war unser 10. Mixed Turnier an dem auch dieses Jahr wieder 32 Mannschaften teilnahmen. Das zweitägige Turnier erfreut sich an Interesse von Mixedmannschaften von der Kreisliga bis zur Bundesliga aus ganz Deutschland. Unser eigen entwickelter Turniermodus führt dabei zu besonders vielen und fairen Spielen, der viele Mannschaften immer wieder zu uns führt. Dazu kommen noch das große Rahmenprogramm mit Betreuung durch Physiotherapeuten der Hochschule Fresenius aus Niederrad, dem Sportartikelstand von Volleybär und der Party mit DJ am Samstagabend und Übernachtungsmöglichkeit, um einige Highlights zu nennen.

Auch wenn die Herausforderungen groß waren, ist es schön zu sehen, was wir in allen Bereichen unserer Abteilung wieder auf die Beine stellen und auch neues ausprobieren konnten. Darauf können wir stolz sein und ich möchte mich bei allen Mitgliedern und Mitstreitern bedanken, die sich für unseren Verein, unsere Abteilung und unseren Sport einbringen konnten.

Es folgen weitere Artikel unsere Herren 1 und Damen 1 zum Saisonverlauf und Ausblick auf die neue Saison. Ich wünsche viel Spass bei der weiteren Lektüre.

Euer Abteilungsleiter

Sascha Zetzsche

Herren 1 – Landesliga Süd

Die Saison 2016 / 2017 für die Herren 1 verlief sportlich sehr erfolgreich. Am Ende stand ein dritter Platz in der Landesliga Süd. Damit haben sich die Herren 1 um 2 Plätze gegenüber dem Vorjahr verbessern können.

Der Start in die neue Saison wurde aber zunächst getrübt, denn es musste der Weggang zweier Leistungsträger (beide auf Mitte) verdaut werden. Der Kader bestand aus 10 Spielern. Den Part auf der Mitte hat Jojo übernommen und wurde kurzfristig umgeschult. Nach dem Motto:

„Jetzt erst Recht“ gelangen den Herren 1 von Beginn an die ersten Siege. Speziell am zweiten Spieltag, wo Mitfavorit Brensbach mit 3:2 nach dramatischen Spiel niedergerungen wurde, waren die Weichen nach oben gestellt. Wir hatten 3 Siege, 9 Punkte und waren Tabellenführer. Die Tabellenführung wechselte bis zum letzten Spiel der Vorrunde von Naurod zu uns immer wieder hin und her. Am letzten Spieltag konnten wir dann auch das Wunder vollbringen, Naurod mit 3:2 zu schlagen und damit als Herbstmeister die Hinrunde für uns zu entscheiden.

Leider begann die Rückrunde nicht ganz so erfolgreich. Wir verloren im Januar sowohl in Naurod und im Anschluss in Brensbach sehr deutlich. Auch am folgenden Heimspieltag konnten nicht beide Spiele gewonnen werden, so dass wir von nun an nur noch Dritter waren. Danach kamen wir wieder auf die Erfolgsspur und gaben kein Spiel mehr ab. Leider haben auch die beiden Ersten keine Partie mehr verloren und gingen vor uns über die Saison-Ziellinie.

Nach Ende der Saison haben wir 2 Abgänge. Bene beendet seine Volleyballkarriere oder legt sie erst mal aufs Eis und David wechselt zum Aufsteiger nach Naurod und wird dort die Bälle in der Oberliga zuspiesen.

Sehr erfreulich ist, dass wir für die kommende Saison endlich einen erfahrenen und engagierten Trainer gefunden haben, der uns ordentlich fordern wird. Hüseyin!

Aus verschiedenen Richtungen haben wir Zuwachs im Kader bekommen, der uns in der neuen Saison verstärken. Aus der ehemaligen Herren 2 kommt Simon. Aus der Herren 4 kommen Philip und Behroz und aus Freiburg Chris.

Damen 1 – Bezirksliga Ost

Zufrieden können wir auf die dritte Saison in der Bezirksliga Ost zurückblicken auch wenn das ursprüngliche Ziel der Aufstieg war. Wie auch im letzten Jahr belegten wir dank einer starken Leistung den dritten Platz. Obwohl das Ergebnis auf den ersten Blick ganz gut aussieht, hätte bei unserem spielerischen Potenzial auch ein besserer Tabellenplatz herauskommen können. Dafür fehlte teilweise die Konstanz auf hohem Niveau über die gesamte Spielzeit. Aber auch die gegnerischen Mannschaften haben sich verbessert weswegen die Liga grundsätzlich

an Niveau gewonnen hat.

Die Ziele für die kommende Saison werden wir bei einer gemeinsamen Mannschaftsbesprechung in der Sommerpause definieren.

Leider müssen wir uns am Ende dieser Saison von einigen Spielerinnen sowie unserem langjährigen Trainer Holger Plümer verabschieden. Darüber hinaus verlassen uns Christina Bednasch, Christina Buxbaum, Luisa Plümer, Verena Schmitt, Andrea Schuhmacher, Katharina Weislogel und Verena Wolters. Wir wünschen allen sowohl für den sportlichen als auch privaten Weg alles Gute. Wir freuen uns, dass wir Anika Siee während der Saison für uns gewinnen konnten und Sabrina Schmid nach ihrem Auslandsaufenthalt wieder zurück begrüßen können.



Lust auf Volleyball?

In unseren Erwachsenen- und Jugendmannschaften gibt es noch frei Plätze für Neueinsteiger und erfahrene Spieler. Eine kostenlose Teilnahme an einem Probetraining ist jederzeit möglich. Informationen zu den einzelnen Mannschaften und den Kontaktdaten unserer Trainer gibt es auf unserer Internetseite oder bei Abteilungsleiter Sascha Zetzsche unter Telefon 0163 6664969.

**AKTUELLE INFORMATIONEN ZU UNSEREM SPORTANGEBOT UND
TRAININGSZEITEN**

WWW.VOLLEYBALL.VFL-GOLDSTEIN.DE

TG Goldstein Teams überzeugen in der Medenrunde 2017

Eine bisher mehr als erfolgreiche Saison, mit vielen positiven Ergebnissen, kann die TG Goldstein aktuell vermelden. Es besteht sogar mehr als nur die Hoffnung, in diesem Jahr mit mehreren Mannschaften den Aufstieg feiern zu dürfen.

Nach Beendigung der Hinrunde stehen die Herren 30 mit 8:0 Punkten ungefährdet an der Tabellenspitze der Bezirksliga A. Da in der Rückrunde die gleichen Gegner warten und man mit einer Gesamtbilanz von 22:2 Matches diese alle im Griff hatte, scheint der Aufstieg nur noch eine Formsache zu sein. Allerdings müssen die bisher gezeigten starken Leistungen wiederholt und bestätigt werden.

Nah am Aufstieg befinden sich auch die Herren 60 aus Goldstein. Mit bereits 10:0 Punkten benötigt man aus den verbleibenden 3 Spielen nur noch 1 Sieg um aus der Bezirksoberliga in die Gruppenliga aufzusteigen und im nächsten Jahr auf Landesebene spielen zu können.

Verlustpunktfrei sind auch noch die Herren der TG. Mit 6:0 Punkten befindet man sich aktuell auf dem 2. Platz der Bezirksliga A wieder und alles läuft auf ein entscheidendes Spiel um den Aufstieg im direkten Duell gegen den derzeit Tabellenersten Niddapark hinaus.

Ebenfalls auf dem 2. Platz und noch ohne Niederlage sind die Herren 40. Mit 7:1 Punkten ist der angestrebte Klassenerhalt in der Gruppenliga sicher. Und kann man an die gezeigten Leistungen anknüpfen, schnuppert man vielleicht nochmal am Aufstieg. Beim jüngsten Unentschieden gegen Köppern entdeckte man sogar die sagenumwobene Doppelstärke wieder und schaffte nach einem 1:3 nach den Einzeln noch ein 3:3 Unentschieden.

Jeweils eine ausgeglichene Bilanz weisen die Damen 30 und Herren 50 der TG aus. Durch viele Ausfälle stark geschwächt

befinden sich die Damen 30 mit 3:3 Punkten aktuell auf Platz 4 in der Bezirksliga A. Auf Platz 3 in der Gruppenliga befinden sich mit 4:4 Punkten im Moment die Herren 50 und haben somit alle Möglichkeiten, den Verbleib auf Landesebene zu sichern.

Einen weiteren positiven Schritt in ihrer Entwicklung zeigen die ehemaligen U18 Juniorinnen der TG Goldstein, die in diesem Jahr erstmals als Damenmannschaft antreten. Nicht nur die positive Punkteausbeute von 5:3 und damit Rang 4 in der Bezirksliga A, sondern auch die Manier mit der die Matches bestritten wurden, hinterlassen einen super Eindruck. Bleibt zu hoffen, dass Goldstein diese Mannschaft in dieser Konstellation noch lange erhalten bleibt.

Auch die Damen 60 der TG, die in Hessens höchster Spielklasse antreten, konnten schon Erfolge verbuchen. Trotz des Abgangs einer wichtigen Spielerin spielt man wieder eine achtbare Rolle, hat sich in der Liga etabliert und einen Namen gemacht. Mit 3:5 Punkten, aktuell Platz 5, hat man noch alle Möglichkeiten auf ein weiteres Jahr in der Hessenliga.



Grill- und Jubiläumsfest - Nachfolgegruppe

Auf der Terrasse des Vereinslokals Midori Inn fanden sich am Samstag, dem 1. 7. 2017, etwa 40 Herzsportler, Angehörige und Freunde der Abteilung ein sowie auch unsere Übungsleiterinnen Nally Ringert und Petra Buchstein und Manfred Schilling. Gekommen waren ebenfalls vom Vorstand Rainer Schroth, Andreas Gallon, Gerald Ziegler, Werner Sutter, sowie die Pressewartin Sandra Thomaszewski, der Ehrenvorsitzende Karl Peter Ziegler und der damalige Sportwart Siegfried Ebert. Es stand nämlich nicht nur das jährliche Grillfest der Herzsportabteilung auf dem Programm, sondern schließlich auch die Feier zum Jubiläum 30 Jahre Herzsport im VfL.



Der Grill wurde bereits früh angeheizt, so dass schon bald Abteilungsleiter Manfred Leupold die Gäste begrüßen und das Buffet eröffnen konnte. Die Herzsportlerinnen und Herzsportler hatten zu den Bratwürsten und Steaks, wie schon in den Vorjahren, ein reichhaltiges und vielfältiges Salatbuffet angerichtet. Für den Nachmittag standen noch leckere selbstgebackene Kuchen und Torten bereit. Nachdem der erste Hunger gestillt war, hielt der stellvertretende Abteilungsleiter Dieter Schmidt-Burkhardt die Rede zum 30jährigen Jubiläum. Aufgrund seiner gründlichen Recherchen berichtete er kompetent über den Beginn des Herzsports im allgemeinen und vor 30 Jahren dann auch im VfL. Ebenso schilderte er Entwicklung und Ereignisse der folgenden Jahre. Mit einem umfangreichen Blick auf die heutige stabile Situation der Abteilung schloss er seine Rede. Dabei griff er auch gern Worte von Nichtherzsportlern auf, die deren anerkennende Wahrnehmung zum Ausdruck bringen.

In seiner anschließenden Ansprache überbrachte Rainer Schroth die

Grüße, guten Wünsche und den Dank des Vorstandes. Auch er blickte nochmals zurück auf die Zeit vor 30 Jahren und würdigte die stets gute Einbindung in den Verein und die heutige gute Aufstellung der Abteilung.

Später meldete sich Norbert Hofmann noch zu Wort. Er berichtete aus seiner langjährigen Herzsportteilnahme. Gab ihm anfangs der Sport wieder Sicherheit und die Möglichkeit zu erkennen, was er nach seiner Erkrankung wieder leisten kann, so haben ihm in der Folgezeit das regelmäßige Training und die gute Gemeinschaft viel gegeben und besonders auch die Erkenntnis verinnerlicht, wie außerordentlich wichtig Bewegung ist für unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden.



Die anschließende Zeit verging wie im Fluge bei anregenden Gesprächen und dem Austausch von Erinnerungen. Und immer wieder lockte das Kuchenbüffet zum Zugreifen. Das Wetter blieb unter den Möglichkeiten der Jahreszeit. Es war trüb, mitunter kam auch ein frischer Wind, später regnete es, die Temperatur ging nicht über 14 Grad hinaus. Doch das konnte die gute Stimmung auf der überdachten Terrasse nicht trüben. Die letzten Gäste traten erst nach 17.00 Uhr den Heimweg an. Alles in allem war es ein gelungenes Grillfest und ein würdiges Erinnern an 30 Jahre Herzsport im VfL. Doch auch nach 30 Jahren ergeben sich für den Herzsport neue Herausforderungen; so wurde das Angebot in diesem Jubiläumsjahr um eine Nachfolgegruppe erweitert.

Am 28.4.2017 startete diese Nachfolgegruppe. Die ersten 4 Mitglieder, Mechthild Poenicke, Brigitte Sommer-Kissel, Norbert Hofmann und Helmut Mohr, trafen sich um 18.00 Uhr in der Turnhalle der Riedhofschule. Anwesend waren ebenfalls Inge Bernert, Manfred Leupold und Dieter Schmidt-Burkhardt. Für das erste Training der neu gegründeten Gruppe hatte unsere Übungsleiterin Nally Ringert Übungen mit dem Theraband, einen Dreieckslauf und abschließende Dehnungsübungen vorgesehen. Anschließend wurde noch eine Runde Federball auf dem Schulhof gespielt.

Für die Teilnahme am Herzsport ist eine ärztliche Verordnung erforderlich. Diese wird meist nach akuten Herzereignissen - Infarkt, Operation, Kathetereingriff - in der Regel von den Krankenkassen genehmigt und bezuschusst und oft auch mit Folgeverordnungen verlängert. Der Herzsport wird von speziell ausgebildeten Übungsleitern oder -Leiterinnen geleitet. Ebenso ist stets eine Ärztin oder ein Arzt anwesend. Dies gibt neuen Herzsportlern ein sicheres Gefühl beim Training und hilft ihnen zu erkennen, was sie auch nach der Erkrankung noch leisten können. Der Sport als solcher ist Therapie und ebenso Prävention für Herzpatienten. Zugleich soll der Herzsport die eigene Verantwortung für die Gesundheit stärken und zum selbständigen, langfristigen Bewegungstraining motivieren.

In letzter Zeit hat es sich - auch bei anderen Vereinen – öfter ergeben, dass Verordnungen nicht mehr verlängert werden. Man geht davon aus, dass die Übungen nun auch ohne Hilfestellung von Übungsleitern eigenverantwortlich fortgeführt werden können. Dies ist sicherlich nur mit Einschränkungen so zu sehen. Teile des Sports sind nur in der Gemeinschaft möglich und sinnvoll, z. B. Ballspiele oder ein Zirkeltraining.

Um Mitgliedern, die keine Folgeverordnung mehr erhalten, weiterhin gleichwertigen Sport zu bieten, wurde die Nachfolgegruppe gegründet. Diese wird ebenfalls von unserer Übungsleiterin geleitet. Ärztliche Begleitung ist allerdings nicht mehr gegeben und wird durch die bereits lange Stabilisierungsphase der Teilnehmer wohl auch nicht mehr in dem bisherigen Sinne als erforderlich gesehen. Die in der eigentlichen Herzsportgruppe frei werdenden Plätze können nun neuen Herzpatienten zur Verfügung gestellt werden. Da die Übungszeiten beider Gruppen direkt anschließend hintereinander gelegt werden konnten, ist auch eine gute Kontaktmöglichkeit zwischen beiden Gruppen gegeben. Gesellige Veranstaltungen finden weiterhin gemeinsam statt.



Eine Notfallübung stand am 31. 3. 2017 anstelle von Sport auf dem Programm. Miteingeladen waren die Ehepartner und Menschen im nahen Umfeld der Herzsportler, die im Notfall helfen können. So trafen sich etwa 40 Personen an diesem Abend in der Turnhalle der Riedhofschule. Gekommen war auch eine im Rettungsdienst tätige Mitarbeiterin des Ortsvereins Schwanheim des Deutschen Roten Kreuzes. Sie brachte 4 Dummy-Puppen mit. Unsere Ärztin, Frau Dr. Uibel, erläuterte und zeigte in Zusammenarbeit mit der DRK-Mitarbeiterin uns anhand der Puppen die lebensrettenden Maßnahmen im Notfall. Im Mittelpunkt stand die Herzdruckmassage. Dazu hatten die Anwesenden reichlich Gelegenheit, an den Puppen selbst die Herzdruckmassage zu üben. Hiervon wurde rege Gebrauch gemacht.

Zum Fischessen trafen sich am 10. 5. 2017 etwa 25 Mitglieder und Angehörige im Restaurant unsere Mitglieds Thomas Tsalmas. Mit dabei waren auch Frau Dr. Uibel sowie unsere Übungsleiterinnen Nally Ringert und Petra Buchstein und Manfred Schilling. Bei einer reichhaltigen Auswahl an Fischgerichten, leckeren Schnittchen als Vorspeise und Kuchen zum Nachtisch entwickelten sich lebhaftes Gespräche. Alles in allem war es wieder ein Abend, der in bester Erinnerung bleiben wird.

Während der Sommerferien sind wir wieder zum Walken am Jakobiweiher.

Im September steht noch ein Ausflug an.

Norbert Hofmann

25 Jahre Jugendfreizeiten des VfL Goldstein – Eine Erfolgsstory

In diesem Sommer fuhr der VfL Goldstein bereits zum 25. mal auf eine große Jugendfreizeit. Fast 60 Personen sind diesmal die 2 Wochen an die Costa Brava/ Spanien mitgefahren. Nachdem die nächtliche Busfahrt überstanden war, erwartete die Gruppe am Morgen ein langer, breiter Sandstrand und strahlender Sonnenschein in der Bucht von Rosas. Geschlafen wurde ab dann in Komfort-Zelten, die mit festem Boden und Betten ausgestattet sind. Neben Schwimmen, Schnorcheln, Surfen, Beach-Volleyball, Minigolf, Beachfußball und Beachhandball hatten die Goldsteiner noch viele weitere Sportmöglichkeiten zur Verfügung. Selbstverständlich standen neben dem „Faulenzen“ an Pool und Meer auch Ausflüge auf dem Programm. Ein Tagesausflug nach Barcelona durfte genauso wenig fehlen, wie der Besuch des Marktes in Empuriabrava. Neben Katamaran- und Kartfahren, und Stand-Up-Paddeling bei Sonnenaufgang, gehörte auch Kultur mit einem Ausflug nach Figueras ins Dali-Museum dazu. Die Watertrekking-Tour (eine Wanderung durch Gebirgswasser in einem beginnenden Berglauf) ist für alle ein großes Erlebnis gewesen. Und abends kam 2 mal in der Woche das Discomobil zu Besuch und hat am Strand Partylaune verbreitet. Abgerundet wurde die Reise dann mit dem Ausflug in den Aquapark am letzten Tag vor der Abreise. Bei allen Teilnehmern und Betreuern war gute Laune angesagt und für alle war klar, dass es eine prima Fahrt war !

Und das war jetzt schon die 25. Jugendfreizeit des VfL Goldstein ! Mit Fahrten nach Italien, Korsika, Kroatien, Slowenien, der französischen Atlantikküste sowie der Mittelmeerküste und natürlich dem geliebten Spanien konnte man bisher geschätzt über 800 Jugendliche im Alter von 11 bis 17 Jahren 2 Wochen Sport und Spaß in den Sommerferien bieten. Die erste Freizeit wurde von Dagmar Stengl und Erik Schweißler ins Leben gerufen. Beide waren zu dieser Zeit Jugendwarte und haben sich überlegt eine solche Freizeit für die jungen Mitglieder des VfL zu organisieren. Sicher war dies eine große Herausforderung und



noch eine größere Verantwortung. Aber nachdem diese erste Freizeit gut geklappt hat, wurde von den Teilnehmern natürlich schon nach der nächsten Fahrt gefragt. So kam eins zum andern und es wurden immer wieder Freizeiten angeboten. Erik Schweißer ist auch heute noch Betreuer und er war tatsächlich auf allen 25 Jugendfreizeiten dabei !

„Die Herausforderung ist für uns heute, eine attraktive Jugendfreizeit für die Teilnehmer anzubieten. Viel Sport, Sommer, Sonne und natürlich auch der Spaß dürfen hier nicht fehlen“ sagt Andreas Gallon, Mitverantwortlicher des VfL für die Jugendfreizeit. Sicher ist dies für die Betreuer nicht immer ganz einfach eine große Gruppe Jugendlicher zu betreuen. Als jugendlicher Teilnehmer will man schließlich was erleben ! Aber auch den Betreuern macht es großen Spaß, denn : Ohne deren ehrenamtlichen Einsatz während Ihres Urlaubs eine Rasselbande Jugendlicher betreuen zu wollen, wäre eine solche Jugendfreizeit nicht machbar und verdient großen Respekt !

Im nächsten Jahr wird es wieder nach Spanien gehen und zwar vom 23.6.-10.7.2018 ! Für weitere Infos und Bilder der Fahrt schaut doch auf die Homepage unter <http://www.vfl-jugendfreizeit.de>

Gymnastik und Schwimmen

Liebe Sportsfreunde und Vereinsmitglieder, die Ziele eines Sportvereins sind oft höher, weiter, schneller, mehr Tore und Spielgewinne. Mit diesen Zielen können die Abteilungen Gymnastik und Schwimmen nicht dienen. In diesen beiden Abteilungen sind meist die älteren Mitglieder, um sich fit zu halten und dies wird auch mit Erfolg erreicht. Mit fortschreitendem Alter sind allerdings auch manchmal Schicksalsschläge verbunden, von zwei langjährigen Mitgliedern möchten wir berichten. Denn auch sie sind weiterhin Vereinsmitglied und sozial in unseren Abteilungen integriert, auch wenn sie nicht mehr den Sport ausüben können.

An erster Stelle möchten wir über **GERHARD SCHWARZ** berichten, er hat gerade seinen 95. Geburtstag gefeiert, war Jahrzehnte viele Jahre 2. Vorsitzender und in vielen Bereichen engagiert. Nun hat ihn, den U-Boot-Fahrer und alten Kämpfer trotz zig-Jahren Sport in den Bereichen Gymnastik und Schwimmen die Gesundheit einen bösen Streich gespielt. Auch eine Operation konnte seine zusammenbrechenden Wirbel nicht mehr retten, er ist dauerhaft ans Bett gebunden. Eine große Freude bereiten ihm die Besuche von alten Weggefährten aus dem Verein, zu welchen wir alle ermuntern möchten. Da seine Frau Renate mit 87 Jahren auch nicht mehr so belastbar ist, bitte immer vorher telefonisch mit ihr abstimmen.

Auch **ROBERT GÖBL**, langjähriger Kempe des Vereins in den Bereichen Schach, Gymnastik, Schwimmen, Vereinsbus und Vergnügungsausschuss wurde vom Schicksal schwer heimgesucht. Durch eine Vorerkrankung belastet hat ihn eine schwere Lungenentzündung Ende letzten Jahres gezwungen trotz Sauerstoffversorgung sein Leben nur noch im Haus zu verbringen. Für ihn und seine Frau Helga Gegner natürlich eine große Herausforderung und Belastung. Etliche Abteilungsmitglieder besuchen beide oft, für ihn immer eine



große Freude. Christa Schnoor verbindet den Besuch auch immer mit frisch gebackenem Kuchen, denn Robert ist ein „Schleckermaul“ und die Freude in seinen Augen tut gut. Auch in diesem Fall möchten wir alle alten Mitstreiter ermuntern ihm von Zeit zu Zeit einen Besuch abzustatten, dieses natürlich auch vorher mit seiner Frau Helga abzustimmen.

Unser langjähriger Übungsleiter der Donnerstags-Gymnastik, **Wolfgang Dietz**, ist nach schwerer Erkrankung wieder auf gutem Weg zu voller Gesundheit. Die Abteilungsmitglieder freuen sich sehr darüber und wünschen gute Besserung und dass er bald wieder als Übungsleiter wirken kann.

Mit sportlichem Gruß die Abteilungsleiter

Christa Schnoor

Karsten Schnoor

Lana Maroldt ist Deutsche Vizemeisterin

(tho) Lana Maroldt hat das unerwartet Große geschafft. Sie ist Deutsche Vizemeisterin bei den Deutschen Jugendmeisterschaften Turnen in der Disziplin am Schwebebalken geworden. Der VfL Goldstein freut sich mit Lana und gratuliert ganz herzlich! Lana ist bereits mit vier Jahren in das Turnen beim VfL Goldstein eingestiegen. Als eine der Jüngsten turnte sie mit nur sechs Jahren beim Turngau Frankfurt gegen eine bis zu zwei Jahre ältere Konkurrenz. Ein Jahr später wurde Lana Erste beim Wichtelcup in Frankfurt-Höchst und bei einem kleinen Ausflug in die Sportakrobatik gewann sie den Hexenpokal in Idstein. Mit acht Jahren wechselte Lana zum Leistungszentrum und Olympiastützpunkt beim Hessischen Turnverband und entwickelte sich sofort weiter. Sie gehörte schnell zu den anerkannten Turnerinnen in ihrer Altersklasse und errang bereits mit neun Jahren den ersten Podestplatz bei den Hessischen Meisterschaften als Dritte am Boden. Weitere Platzierungen unter den Ersten folgten, was letztlich zum Start bei den Deutschen Meisterschaften, erstmals 2016, führte. Auch Rückschläge, wie Verletzungen, gehören leider zu Lanas Alltag. Aber sie kämpft und steht immer wieder auf. Ohne diese Einstellung wäre die jetzige hervorragende Platzierung nicht möglich. Der VfL Goldstein ist stolz, dass Lana auch weiterhin als Einzelturnerin unter der heimischen Flagge startet, so auch bei den DJM. Aber auch das Team Hessen und Eintracht Frankfurt für die Lana in Mannschaftsveranstaltungen startet, haben zu dieser Leistung beigetragen. Weiter so Lana!



Lana Maroldt, 1.v.l.

Jeden Donnerstag ab 16 Uhr findet das Training unserer kleinsten Turner statt. Gemeinsam mit ihren Eltern können sie klettern, schaukeln, rutschen und noch vieles mehr.



Ebenso Donnerstags ab 17 uhr beginnt das Turnen für die 5 - ? jährigen Mädchen und Jungen. In diesem Turnen geht es vor allem um den Spaß an Bewegung. Die Kinder gestalten das Training mit und haben viel Spaß bei der Erkundung der verschiedensten Turngeräte.



Dinge verändern sich.

Habt Ihr eine neue Telefonnummer, oder nur noch eine Mobil-Nummer, seid Ihr vielleicht sogar umgezogen, dann wäre es schön, wenn die Mitgliederverwaltung eine Info bekäme.

Gerne per Mail an: mitglieder@vfl-goldstein.de

Hinweis für alle Barzahler: Gemäß unserer Satzung hat die Zahlung des Mitgliedsbeitrages –ohne weitere Aufforderung– bis zum 31.01. eines Jahres zu erfolgen. Wer es noch nicht erledigt hat, bitte schnell zur Bank und überweisen an

VfL-Goldstein e.V.

IBAN: DE36501904000011522106, BIC: GENODE51FGH

Danke

Karin Kirschnick

Impressum

Herausgeber: VfL Goldstein 1953 e.V.

vertreten durch den Geschäftsführenden Vorstand

Heft@vfl-goldstein.de

Zur Waldau 12
60529 Frankfurt am Main

Konto:
Volksbank Griesheim eG
IBAN DE36501904000011522106
BIC GENODE51FGH



VfL Goldstein 1953 e.V. - Protokoll der Jahreshauptversammlung 2017

Termin: 3. März 2017
Ort: Bürgerhaus Goldstein

Beginn: 20:05 Uhr
Ende: 22:08 Uhr

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Rainer Schroth eröffnete um 20:05 Uhr die 65. Jahreshauptversammlung (JHV) des VfL und begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder.

Besonders begrüßt wurden neben dem Ehrenvorsitzenden Karl-Peter Ziegler das Ehrenmitglied Gerhard Schwarz, Uschi und Rainer Gallon sowie Gerd Holzwarth vom Förderkreis des Handballsports und Frau Emmerich, Abt. Leiterin Radsport vom SC Goldstein.

Rainer Schroth gab bekannt, dass ordnungsgemäß und mit Schreiben vom 10. Februar 2017 unter Bekanntgabe der Tagesordnung die stimmberechtigten Mitglieder eingeladen wurden. Mit 69 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern war die Versammlung beschlussfähig.

Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht angezeigt.

Das Protokoll der JHV 2016 wurde im Mitteilungsheft 01/2016 auf den Seiten 50-57 veröffentlicht.

Das Protokoll der am 4. November stattgefundenen außerordentlichen Mitgliederversammlung ist im Mitteilungsheft 01/2017 nachzulesen.

Einwände gegen die beiden o.g. Protokolle gab es nicht. Beide Protokolle wurden einstimmig genehmigt.

TOP 2 Gedenken an die Verstorbenen

Die Versammlung gedachte der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder Maria Dragotta, Marion Karg, Ingeborg Schafnitzel und Thomas Otto. Im Februar 2017 verstarb Gerrit Lamade.

TOP 3 Ehrungen

Für 25jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Christoph Stade, Alexander Adamski, Roswitha Wanka, Holger Eitel, Manuela Stengl, Norbert Hofmann, Erika Lang, Gerhard Hofmann, Lothar Höhn, Lutz Grell-Kamutzki und Christopher Seipp

Auf 40 Jahre Vereinszugehörigkeit können zurückblicken: Alexandra Dudek, Dieter Brusch, Klaus und Ursula Heicken, Werner Sutter, Ulrike Berlauer, Harald Baur, Sabine Baur, Oskar-Werner Mann, Gerhard Hopfinger, Frank Thomaszewski, Dorothea Bücking, Regina Leißner

Seit 50 Jahren Mitglied im VfL Goldstein sind: Claudia und Klaus Stade, Petra Waider, Ute Hohmann, Stefan Leißner, Christiane Leißner

Allen, die nicht an der JHV teilnehmen konnten, werden die Urkunden zugeschickt.

Die silberne Ehrennadel für 10 Jahre Vorstandsarbeit wurde Christa Schnoor, Agnes von Bordelius und Roland Wernig verliehen. Ebenso erhielt Karin Kirschnick für ihre hervorragende Arbeit in der Mitgliederverwaltung die silberne Ehrennadel.

Die goldene Ehrennadel für besondere Verdienste (40 Jahre Sportabzeichenprüfer) ging an Siegfried Ebert.

Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2016

Von einem erfolgreichen vergangenen Jahr konnte Rainer Schroth auch auf dieser Versammlung berichten:

Volleyball kann auf das Ergebnis langjähriger, erfolgreicher Arbeit zurückblicken. Die 1. Herren-mannschaft konnte den „Herbstmeister“ in ihrer Liga feiern und auch alle anderen Mannschaften sind in ihren Ligen zum Teil sehr erfolgreich. Besonders erwähnenswert ist die Jugendarbeit und der Aufbau von Jugendmannschaften.

Bei den **Handballern** der HSG überstrahlen die 1. Damen in diesem Jahr alles. Dank einer tollen Mannschaftsleistung konnte ein hervorragender 2. Platz zur Halbzeit der Punktrunde erreicht werden. Dass es bei den Männern nicht so gut läuft, ist den zum Teil langwierigen Verletzungen von wichtigen Leistungsträgern geschuldet. Dafür sieht es im Jugendbereich sehr gut aus. In fast allen Altersklassen konnten Mannschaften gemeldet werden.



Die **Turnabteilung** zeichnete sich wieder durch überaus vielfältige Aktivitäten aus. Das Angebot stimmt und die Verantwortlichen machen einen sehr guten Job

Die **Tanzsportabteilung** ist auf einem guten Weg und wird demnächst von einem Team geführt.

Die **Sportakrobaten** sind über die Grenzen Hessens im Namen des VfL unterwegs und präsentieren sich dort prächtig.

Schach wird in Zukunft nicht mehr am Ligabetrieb teilnehmen. Hier müssen wir die weitere Entwicklung abwarten.

Die Abteilung **Tennis** hat sich in ihren Ligen etabliert und spielt dort eine ordentliche Rolle. Für 2017 sind 8 Mannschaften gemeldet. Auch gesellschaftlich bietet die Abteilung mit Turnieren und kleinen Festen etwas -nicht nur- für ihre Mitglieder.

Die Abteilungen **Gymnastik** und **Schwimmen** finden regen Zulauf und Christa und Karsten Schnoor machen einen guten Job.

Der harte Kern der Abteilung **Walking** besteht z.Zt. aus 8-10 Damen. Die Leiterin Agnes von Bordelius und die Gruppe würden sich auch über männlichen Zuwachs freuen.

Unser **Freizeittreff** bietet viel Abwechslung und ist ein fester Bestandteil in unserem Vereinsleben. Dagmar Zetzsche gelingt es immer wieder, tolle Ideen umzusetzen, wie z.B. der nächste Ausflug zu Possmann.

Die **Herzsportgruppe** ist recht aktiv und sehr gut frequentiert. Am 26.01.2017 konnte die Gruppe auf ihr 30jähriges Bestehen zurückblicken. Hier ist ein kleines Fest im Sommer geplant.

Da viele Mitglieder aber inzwischen ohne Verordnung sind, ist die Gründung einer „Folgegruppe“ geplant, um diesen Mitgliedern weiter die Möglichkeit zu geben, ihren Sport fortzuführen. Für dieses Engagement geht ein besonderer Dank an Manfred Leupold und seine Mitstreiter.

Es folgte die Ankündigung einer Premiere, die bereits auf der Homepage angekündigt wurde: Am 10.3.2017 startet das Projekt **Basketball**. Hier soll die weitere Entwicklung abgewartet und dann evtl. eine neue Abteilung gegründet werden.

2016 konnte mit Hilfe der vielen unzähligen Helfer wieder eine großartige Festwoche auf die Beine gestellt werden. Highlights der Festwoche 2016 waren der Nationalitätenabend und der Auftritt von Bodo Bach.

Die diesjährige Festwoche findet vom 11.6. bis 17.6.2017 statt. Natürlich gibt es wieder einen Nationalitätenabend, die VfL-Trophy und am Samstag, den 17.6., werden die DJ's vom letzten Jahr wieder auflegen. Am Donnerstag, den 15.6., wird Bäppi la belle auftreten. Karten hierzu können im Internet bestellt oder bei der Metzgerei Eingärtner, in unserer Geschäftsstelle oder im Anschluss an die Versammlung erworben werden.

Rainer Schroth hat darauf hingewiesen, dass die Helferliste für die Festwoche in Kürze auf unserer Homepage stehen und auch in Papierform durch die Abteilungen gehen wird. Er bat darum, regen Gebrauch davon zu machen.

Ein herzliches Dankeschön ging von Rainer Schroth an alle, die durch ihre Stimmabgabe dazu beigetragen haben, dass der VfL Goldstein in einem Online-Voting der Binding-Brauerei zum beliebtesten Stadtteilverein 2016 gewählt wurde. Durch diese Wahl erlangte der VfL in vielen Tageszeitungen besondere Beachtung.

In der am 4.11.2016 stattgefundenen außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde um Genehmigung des Neubauprojektes gebeten. Die Versammlung stimmte dem Vorhaben zu und erteilte dem geschäftsführenden Vorstand den Auftrag, das Projekt unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit umzusetzen. Rainer Schroth entschuldigte sich dafür, das Thema in dieser Versammlung wohl etwas zu „oberflächlich“ angegangen zu sein.

Erwähnt wurde von Rainer Schroth die Weihnachtsfeier am 9.12.2016 als gelungene Veranstaltung und er bedankte sich bei den beiden Organisatorinnen Uschi Gallon und Michaela Wernig. Die Darbietungen unserer Gruppen und der Auftritt der Ballkünstler kamen sehr gut an.

Auch 2016 sind Handball und Volleyball in Kooperationen und Arbeitsgemeinschaften mit Schulen getreten. Auch die Sportakrobaten und die Tennisabteilung haben sich mit Schulen zusammengetan. Für dieses Engagement der Verantwortlichen bedankte sich Rainer Schroth ausdrücklich.

Auch im Namen seiner VorstandskollegenInnen bedankte sich Rainer Schroth bei allen Helfern, Trainern, Betreuern und auch Eltern unserer Sportler, ohne die es nicht möglich wäre, all die sportlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen zu stemmen.

Ein Dank ging an alle, die Rainer Schroth auch im letzten Jahr unterstützt haben, insbesondere an die KollegenInnen vom geschäftsführenden Vorstand.

In der anschließend gezeigten **Bilderschau** wurden die Aktivitäten aus nahezu allen Abteilungen und Veranstaltungen gezeigt. Hierfür ging ein Dankeschön an Jasmin Gallon, die die Präsentation zusammengestellt hat.



TOP 5 Kassenbericht 2016

Werner Sutter stellte den Kassenbericht vor und erläuterte diesen anhand von Folien, die der Versammlung mittels Beamer gezeigt wurden. Werner Sutter wies darauf hin, dass fast 2/3 unserer Ausgaben auf die sportlichen Aufgaben entfallen und wir demnach unsere Aufgabe als Sportverein sehr deutlich erfüllen.

Ein Dankeschön geht von Werner Sutter an alle, die uns bereits jetzt Spenden für den geplanten Neubau haben zukommen lassen.

Werner Sutter bittet nochmals darum, bei Online-Einkäufen das Schulengel-Portal zu nutzen, da ein gewisser Prozentsatz des Umsatzes unserem Verein zugute kommt. Die Zuwendung aus diesem Portal ist 2016 im Vergleich zu 2015 um mehr als die Hälfte zurückgegangen.

Im Hinblick auf unser geplantes Bauvorhaben wies Werner Sutter darauf hin, dass er als ehrenamtlicher Kassenwart allein nicht in der Lage sein wird, die umsatzsteuerlichen Anforderungen vollumfänglich umzusetzen. Daher wurde bereits Kontakt mit einem Steuerberater aufgenommen, der sich auf dem Gebiet der Vereinsbesteuerung gut auskennt und uns hier beratend zur Seite stehen kann.

Bei Uschi Gallon, Karin Kirschnick, allen Abteilungsleitern und dem geschäftsführenden Vorstand bedankte sich Werner Sutter für die gute Zusammenarbeit.

TOP 6 Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplans 2017

Der Haushaltsplan 2017 mit den geplanten Ausgaben und Einnahmen sowie der zu erwartenden Spenden und Zuschüsse wurde von Werner Sutter vorgetragen. Der Vorsitzende bat anschließend die Versammlung darum, den vorgestellten Haushaltsplan 2017 zu genehmigen. Dieser wurde einstimmig angenommen.

TOP 7 Bericht der Kassenprüfer

Renate Reich trägt vor, dass die Kassenprüfung am 15.2.2017 zusammen mit Peter Gottfried erfolgte und keine Beanstandungen ergab. Die Buchführung war übersichtlich und klar. Danach wurde die Versammlung gebeten, den Vorstand zu entlasten.

TOP 8 Entlastung des Vorstands

Die Entlastung des Vorstands erfolgte einstimmig.

TOP 9 Neuwahlen

Vor den Wahlen bat Rainer Schroth die Versammlung um Zustimmung, die anstehenden Wahlen per Akklamation vornehmen zu können. Dies wurde von der Versammlung einstimmig bestätigt.

Vor jedem Wahlgang wurden die anwesenden kandidierenden Mitglieder vom Vorsitzenden gefragt, ob sie das Amt im Fall einer Wahl annehmen. Dies wurde von jedem einzelnen Kandidaten bestätigt.

Die Wahlergebnisse lauten:

Gegenstimmen

9.1	eine/ein stv. Vorsitzende/r	Andi Gallon	0
9.2	eine/ein stv. Vorsitzende/r	Gerald Ziegler	0
9.3	eine/ein stv. Kassenwart/in	Uschi Gallon	0
9.4	eine/ein stv. Schriftführerin	Vakant	
9.5	eine/ein Sportwart/in	Jasmin Gallon	0
9.6	eine/ein Pressewart/in	Sandra Thomaszewski	0
9.7	eine/ein stv. Pressewart/in	Vakant	
9.8	eine/ein Kassenprüfer/in	Ute Hohmann	0

9.9.1 Bestätigungen/Wahlen der Abteilungsleiter, Jugendwarte und Jugendvertreter

Von der Versammlung einstimmig gewählt wurden:

	Abteilungsleiter	Stv. Abteilungsleiter
Sportakrobatik	Rosa-Maria Cura	
Turnen	Claudia Engel-Harte	Petra Vogt
Tanzsport	Team: Petra Vogt, Josefine Lenz, Jennifer Lentsch	

9.9.2 Die in den Abteilungsversammlungen gewählten Abteilungsleiter und Stellvertreter wurden von der Versammlung einstimmig wie folgt bestätigt:

	Abteilungsleiter	Stv. Abteilungsleiter
Jugendwart/in	Nadja Martin, Sina Martin, Jan Oberst	
Jugendvertreter	Sina Gottfried, Leonie Dressler, Alina Mühlbauer	
Herzsport	Manfred Leupold	H.-Dieter Schmidt-Burkhardt Kasse: Helmut Mohr
Schwimmen	Christa Schnoor	Karsten Schnoor
Gymnastik	Karsten Schnoor	Christa Schnoor
Walking	Agnes von Bordelius	Ute Gottfried
Schach	Zuständig: Volker Schmidt	
Tennis	Norbert Eckart	
Volleyball	Sascha Zetzsche	Thomas Schweiger Dagmar Zetzsche
Ken Jutsu	Volker Maly	
Handball	Team: Ursula Lange, Erik Schweißer, Kevin Kiefer, Jens Wagner	

TOP 10 Planung Vereinsheim

Die überarbeiteten Pläne werden der Versammlung per Beamer gezeigt. Es folgt ein ausführlicher Bericht von Rainer Schroth über den Stand der Planungen:

Die Anträge für Zuschüsse sind sowohl beim Land als auch bei der Stadt eingereicht worden. Mit der Zusage der Stadt ist nicht vor Mai zu rechnen, da erst dann der Haushaltsplan verabschiedet wird.

Zwischenzeitlich wurde ein Bauausschuss installiert, der aus folgenden Personen besteht: Bernd Funtsch, Jörg Stein, Erik Schweißer, Jasmin Gallon, Andi Gallon, Gerald Ziegler und Rainer Schroth. Der Bauausschuss wird in den nächsten Sitzungen ein Raumbuch erstellen.

Die Baupläne wurden in Zusammenarbeit mit der TG Goldstein überarbeitet und dem Architekten übergeben.

Der neue Plan sieht u.a. ein Außentreppe vor. Geplant ist auch eine Holzhütte

zur Einlagerung von Geräten.

Mit diesen überarbeiteten Plänen wurden bereits Gespräche mit einem Brandschutzgutachter und dem Bauamt geführt. Klärungsbedarf gibt es insbesondere hinsichtlich der Parkplätze und der Ersatzbegrünung. Nach Auskunft des Bauamtes beträgt die Ablösesumme pro nicht errichtetem Parkplatz 5-10T€. Die Frage aus der Versammlung, ob nicht die vorhandenen Parkplätze an der Kleingartenanlage ausreichend seien, muss noch geklärt werden. Auch der Vorschlag, die Parkplätze zu überdachen und mit Solarzellen zu bestücken, muss überdacht werden.

Rainer Schroth erwähnte nochmals, dass die Tatsache, dass der große Raum im 1. OG überwiegend sportlich genutzt wird, uns einen Zuschuss der Stadt in Höhe von jährlich 18.500 € sichert.

Zwischenzeitlich wurde ein Spendenkonto eingerichtet. Marion Sachsenberg's Idee, einen Spendenmonitor auf unserer Homepage einzurichten, wurde aufgegriffen. Hierdurch soll auf unserer Homepage sichtbar werden, wie hoch der Spendenstand prozentual zur Höhe der geplanten Bausumme steht.

Ein großes Dankeschön ging an Manfred Leupold, der in der Versammlung einen Spendenbetrag von 420 € überreichte. Dieser Betrag kam durch seine Idee, bei jeder Sportstunde eine Sammelbox aufzustellen, zusammen. Diese Idee soll in der Herzsportgruppe weitergeführt werden.

Rainer Schroth stellte eine Idee des Bauausschusses vor, mit der potentielle Spender akquiriert werden können. Dazu wurde ein Formular entwickelt, mit dem man Steine mit und ohne Namensgravur bestellen kann.

Weiteres Vorgehen:

In den nächsten Tagen werden Gespräche mit der Bank geführt, um u.a. weitere Förderungs-möglichkeiten z.B. über die KfW zu prüfen. Der geschäftsführende Vorstand wird dabei immer die Wirtschaftlichkeit im Auge behalten und im Zweifel „die Reißleine“ ziehen.

Die neuen Pläne werden im Bauamt eingereicht.

Der Abriss des alten Vereinsheims wird nach Abschluss der Tennissaison im Herbst 2017 beginnen.

TOP 11 Behandlung von Anträgen

Anträge lagen nicht vor.



TOP 12 Verschiedenes

Für den Nationalitätentreff werden noch Mitbürger gesucht, die uns die Spezialitäten ihres Heimatlandes präsentieren möchten. Vorschläge und Ideen bitte an den Vorstand oder den Vergnügungsausschuss.

Die diesjährige Jugendfreizeit ist mit über 56 Personen voll belegt und war bereits Ende 2016 ausgebucht.

Auf den Vorschlag von Claudia Stade, das Mitteilungsheft auf der Homepage zu veröffentlichen, wurde geantwortet, dass dies bereits der Fall ist. Dennoch soll die Verteilung in Papierform beibehalten werden, damit auch Mitglieder, die keinen Internetzugang haben, informiert werden.

Folgende Termine wurden genannt:

Saisonabschluss Volleyball: 26.3.2017

Saisoneroöffnung Tennis: 1. Arbeitseinsatz am 8.4.2017 (geplant)

Saisonabschluss Handball: evtl. 8.4.2017

Volleyballturnier: 27/28.5.2017

außerdem Volleyball-Rasenturnier während der Festwoche

Sportwoche: 15. - 19.5.2017

Rainer Schroth beendete die Versammlung um 22:08 Uhr und bedankte sich bei allen Anwesenden für ihr Erscheinen und das Interesse an der Versammlung.

Frankfurt am Main, den 27.3.2017

Vorsitzender	Protokollführung
--------------	------------------

Rainer Schroth	Ursula Klein
----------------	--------------

Große Geburtstage

In den letzten Monaten konnten wieder viele unserer Mitglieder einen ganz besonderen Geburtstag feiern. Wir gratulieren allen ganz herzlich!

Zum 70. Geburtstag:

Ruth Lechler
Iris Nottebaum
Evelyn Schröder
Helga Schmidt
Monika Beyer-Schiefer
Christine Max

Den 75. Geburtstag konnten folgende Mitglieder feiern:

H.-Jürgen Pohl
Walter Max
Katalin Kandel

Den 80. Geburtstag feierten:

Helga Brusch

Ganz besondere Geburtstage hatten:

Gerhard Schwarz (95.)
Ursula Oelbermann (92.)
Erika Lang (90.)
Norbert Hoffmann (89.)
Eleonore Leißner (87.)
Dietmar Keyser (86.)
Horst Lenz (85.)



Wir gratulieren unserer Jazz-Abteilungsleiterin Josephine Rückwardt (geb. Lenz) zu ihrer Hochzeit Mitte August ganz herzlich! Für euren weiteren gemeinsamen Lebensweg wünschen wir euch ganz viel Glück, Freude und vor allem Liebe!

Nächste Termine:

29.10., Frankfurt Marathon mit VfL-Stand an der Staustufe

11.11., Goldsteiner Martinsmarkt

08.12., VfL-Weihnachtsfeier Erwachsene

17.12., VfL-Weihnachtsfeier Kinder

31.01.2018 Verleihung Sportabzeichen im Midori Inn für Jugendliche und Erwachsene

02.03.2018 JHV VfL Goldstein



So erreichen Sie uns

<u>Abteilungsleiter</u>	<u>Name</u>	<u>Telefon</u>
Gymnastik	Karsten Schnoor	666 13 55
Handball	Erik Schweißer	0151/ 157 36 107
	Jens Wagner	0176/ 201 73 064
	Ursula Lange	35 98 25
	Kevin Kießler	0172/ 690 67 13
Herzsport	Manfred Leupold	66 11 269
	H.Dieter Schmidt-Burkhardt (Stv.)	138 297 60
	Helmut Mohr	67 65 33
Kenjutsu	Volker Maly	666 27 09
Radwandern	Dr. Fritz Keilbar	67 52 47
Schach	Robert Göbel	66 12 38 92
	Volker Schmidt (Jugend)	666 79 58
Schwimmen	Christa Schnoor	666 13 55
	Karsten Schnoor	
Sportakrobatik	Rosa Maria Cura	666 52 76
Tanzen	Petra Vogt	0171/ 282 09 26
	Josephine Rückwardt	0163/ 480 53 60
	Jennifer Lentsch	0176/ 615 56 477
Tennis	Norbert Eckart	67 724 275
Turnen	Petra Vogt	0171/ 282 09 26
	Claudia Engel-Harte	0157/ 752 81 103
Volleyball	Sascha Zetzsche	666 49 69
	Thomas Schweiger	36 60 78 44
	Dagmar Zetzsche	666 58 87
Walking	Agnes von Bordelius	666 00 719
	Ute Gottfried (Stv.)	660 55 757



So erreichen Sie uns

<u>Funktion</u>	<u>Name</u>	<u>Telefon</u>
Vorsitzender	Rainer Schroth	0160/ 580 14 33
Stellv. Vorsitzender	Gerald Ziegler	66 12 37 40
Stellv. Vorsitzender	Andreas Gallon	666 20 59
Kassierer	Werner Sutter	666 75 76
Stellv. Kassiererin	Uschi Gallon	666 18 36
Mitgliederverwaltung	Karin Kirschnick	666 66 02
Schriftführerin	Uschi Klein	666 79 19
Stellv. Schriftführerin	vakant	
Sportwartin	Jasmin Gallon	666 20 59
Stellv. Sportwart	Erik Schweißer	0151/ 157 36 107
Pressewart	Sandra Thomaszewski	0177/ 6668738
Stellv. Pressewart	vakant	
Jugendwartinnen	Nadja Martin	0176/ 613 728 51
	Sina Martin	0163/ 408 79 81
Jugendwart	Jan Oberst	0157/ 766 282 82
Gerätewart	Andreas Russin	0177/ 824 87 81
Vergnügungsausschuß	Michaela Wernig	666 46 32
	Robert Göbel	66 12 38 92
	Roland Wernig	666 46 32
	Silvia Münchberger	666 75 04
Ehrenvorsitzender	Karl Peter Ziegler	35 02 03
Seniorenbeirat	Gerhard Schwarz	666 19 31
Unfallmeldungen	Geschäftsstelle VfL Goldstein	66 11 39 34
Tennisanlage/		
Vereinsgaststätte	Zur Waldau 12	666 14 88
Sportabzeichenobfrau	Ursula Lange	35 98 25
Geschäftsstelle	Zur Waldau 12	66 11 39 34
Hallenwart	Goldsteinschule (Peter Giersch)	212 32 996
	Bürgerhaus Goldstein	666 17 83
Internet	www.vfl-goldstein.de	

VfL Sprechstunde: Jeden Mittwoch 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
in der Geschäftsstelle Zur Waldau 12 (Tennisanlage)
- außer in den hessischen Ferien -